

## Die Arbeiten für das Haus der Gesundheit haben begonnen

Lesen Sie mehr auf Seite 12

**BURGCAFE  
GUTSCHEINE  
BEI DER  
STADTBLATT  
VERLOSUNG  
ZU GEWINNEN**  
SEITE 25



**Die bayerische Digital-  
ministerin Judith Gerlach  
besuchte Campus**

Lesen Sie mehr auf Seite 13



**Das Gymnasium Parsberg  
wird für rund 37 Millionen  
Euro saniert und umgebaut**

Lesen Sie mehr auf Seite 14





# IHR WOLLT EIN UNABHÄNGIGES HAUS VOM EFFIZIENZHAUS 40 EXPERTEN?

**FISCHERHAUS**  
Mit Liebe bauen.



## Unsere Mehrwerte für Sie:

- Probewohnen
- Höchste Fördergelder
- Inkl. Küchenstudio
- Werksbesichtigung
- und vieles mehr

[www.fischerhaus.de](http://www.fischerhaus.de)



„Macht einen Termin mit mir aus und lasst euch professionell beraten!“

**Andreas Kellermeier** und sein Team stellen euch gerne eure nachhaltigen Optionen mit unseren Partnern **FischerHaus** und **enersol** vor.



**immovative**  
nachhaltig leben

**Studio Oberpfalz**

Hauptstr. 54, 92358 Batzhausen  
09497 9494 746  
[info@immovative.de](mailto:info@immovative.de)  
[www.immovative.de](http://www.immovative.de)

**enersol**  
sonnenKraftwerke

**10** Jahre  
**2009 - 2019**

**ENERGIEZUKUNFT**

 +  =  **JETZT**

Wir sind ein führender, expandierender Anbieter ganzheitlicher, zukunftsorientierter und unabhängiger Energieversorgungs-Lösungen in Süddeutschland mit dem Schwerpunkt Baden Württemberg und Bayern, und als Teil der sonnenGruppe, des Marktführers für intelligente Stromspeicher, einer der umsatz- und wachstumsstärksten Energiesystem-Experten.

Mit unseren sonnenKraftwerken leisten wir einen aktiven Beitrag für die Energiezukunft und verbinden die Tradition und die Werte der Marke **enersol** mit innovativen Technologien und Nachhaltigkeit. Starten Sie mit uns in Ihre Unabhängigkeit, holen Sie sich die Energieversorgung der Zukunft nach Hause und werden auch Sie Teil von etwas Besonderem.

**Andreas Kellermeier**, unser Energieexperte in der Oberpfalz, erstellt Ihnen gerne maßgeschneiderte Konzeptlösungen für Ihre persönliche Energie-Revolution.

## Liebe Bürgerinnen und Bürger,

trotz aller Einschränkungen durch die immer noch schwierige Corona Pandemie kann ich Ihnen in dieser Ausgabe des Stadtblattes umfangreiche Neuigkeiten für eine positive Entwicklung unserer Heimatstadt aufzeigen.

Das nunmehr entstehende Gesundheitszentrum ist ein Meilenstein für Parsberg und die gesamte Region. Ich freue mich ganz besonders, dass der Bezirk Oberpfalz, der Landkreis Neumarkt i. d. OPf. und die Kliniken des Landkreises Neumarkt i. d. OPf. die schwierigen Verhandlungen zum Wohle von uns allen zum Abschluss bringen konnten.

Für den anstehenden Sommer hoffe ich sehr, dass wir einen deutlichen Schritt in die Normalität gehen und diese auch genießen können.



Ihr  
Josef Bauer  
1. Bürgermeister

## UNSERE THEMEN

<b>Von der Politik</b>	ab Seite 4
<b>Bekanntmachungen / Termine</b>	Seite 10
<b>Kontakt Daten Rathaus</b>	Seite 11
<b>Aktuelles</b>	ab Seite 12
<b>Verlosung</b>	Seite 25
<b>Serie: Parsbergs historische Gassen</b>	Seite 27
<b>Ausbildung / Arbeitsmarkt</b>	ab Seite 28
<b>Polizeiberichte</b>	Seite 32
<b>Standesamtliche Nachrichten</b>	Seite 33
<b>Wir gratulieren</b>	Seite 33
<b>Fundachen</b>	Seite 33



## Impressum

### Herausgeber

Stadt Parsberg  
1. Bürgermeister Josef Bauer (V. i. S. d. P.)

### Redaktion

Stadt Parsberg  
Andreas Pöller  
Alte Seer Str. 2  
92331 Parsberg  
Tel.: 09492 / 9418-35  
E-Mail: stadtblatt@parsberg.de

### Gestaltung / Anzeigen

Werbeagentur HIERL DESIGN  
Andreas Hierl  
Tel.: 09492 / 9067267  
E-Mail: anzeigen@parsberger-stadtblatt.de  
Mediadaten unter: www.parsberger-stadtblatt.de

### Auflage / Erscheinung

3.500 Stück / zweimonatlich  
Es wird an die Haushalte im Stadt- und Gemeindegebiet von Parsberg verteilt. Es steht auch an Auslagestellen, online zum Blättern und Download zur Verfügung.

### Urheberrecht

Alle im Parsberger Stadtblatt erschienenen Beiträge, Texte, Fotos, Illustrationen, Zeichnungen, Anzeigen und sonstige Inhalte der Stadt Parsberg, der Werbeagentur HIERL DESIGN und Drittanbietern sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen den allgemeinen Nutzungsrechten. Alle Reproduktionen, gleich welcher Art, sind nur mit Genehmigung deren zulässig.

### Haftungsausschluss

Für den Fall, dass im Parsberger Stadtblatt unzutreffende Informationen enthalten sein sollten, kommt eine Haftung der Stadt Parsberg, der Werbeagentur HIERL DESIGN oder deren Mitarbeiter nicht in Betracht. Auch Anzeigen spiegeln nicht die Meinung des Herausgebers.

### Datenschutz

Ihre übermittelten Kontaktdaten dienen nur zur Korrespondenz untereinander und werden nicht an Dritte weitergegeben.

### Manuskript- und Fotoeinsendungen

Manuskripte, Berichte und Fotos werden von der Redaktion gerne angenommen. Sie müssen frei sein von Rechten Dritter. Mit der Einsendung gibt der Verfasser die Zustimmung zum Abdruck im Parsberger Stadtblatt und Erscheinen auf der Internetseite der Stadt Parsberg. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Berichte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Honorare werden nicht bezahlt.

Änderungen und Fehler vorbehalten.

## VON DER POLITIK

Hier erfahren Sie was im Rathaus entschieden wird

### STADTRAT

Sitzung am 22.04.2021

#### Landschaftsschutzgebiet

##### Antrag auf Änderung

Ein Landschaftsschutzgebiet definiert sich als ein rechtsverbindlich festgesetztes Gebiet. In ihm gilt ein besonderer Schutz von Landschaft und Natur nach dem § 26 Absatz, 1 BNatSchG, Bundesnaturschutzgesetz. Ein Landschaftsschutzgebiet sei nötig, wegen der Schönheit, Eigenart und Vielfalt, bzw. der besonderen kulturhistorischen Bedeutung einer Landschaft oder auch aufgrund ihrer besonderen Bedeutung für die Erholung.

Anders als die ausgewiesenen Naturschutzgebiete sind Landschaftsschutzgebiete zumeist recht großflächig. Sie zielen mehr auf das generelle Erscheinungsbild einer Landschaft, wollen unter Umständen ein Landschaftsbild für den Tourismus erhalten.

Die Auflagen, die in Landschaftsschutzgebieten herrschen, sind in aller Regel nur sehr gering, was beispielsweise die forstwirtschaftliche oder landwirtschaftliche Nutzung angeht. Es geht in einem ausgewiesenen Landschaftsschutzgebiet mehr um den Charakter der Landschaft, das Landschaftsbild.

Das Landschaftsschutzgebiet der Stadt Parsberg ist aus dem Jahr 1962. Im Zusammenhang mit Überlegungen für eine langfristige und nachhaltige Stadtentwicklung wurden u.a. auch die Abgrenzungen des Landschaftsschutzgebietes betrachtet. Dabei wurde festgestellt, dass dieses sowohl bereits bebaute Gebiete und auch künftige potenzielle Flächen für Energiegewinnung und Baulandentwicklung einschließt.

In Zusammenarbeit mit unseren Landschaftsarchitekten Boßle, Parsberg und der „Lichtgrün Landschaftsarchitektur“ in Regensburg wurde ein Vorschlag für sinnvolle Flächenherausnahmen und Flächenaufnahmen erarbeitet. Im Moment wird die Veränderung mit der „Unteren Naturschutzbehörde“ im Landratsamt abgestimmt. Zur Änderung des Landschaftsschutzgebietes ist ein entsprechender Antrag an das Landratsamt Neumarkt zu stellen der u.a. eine ausgeglichene Flächenbilanz aufweist.

In der Diskussion werden die Flächen entlang der Kreisstraße NM 32 nach Darshofen (Nähe Schindlberg) und entlang der Staatsstraße St 2220 nach Velburg (Nähe Schindlberg) kritisch gesehen. Gerade der Bereich um den „Schindlberg“ wird als besonders schützenswert betrachtet.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Ausarbeitung durch Fachleute erfolgt ist. Die Fachbehörden werden im Rahmen der Prüfung darauf eingehen. Es wird kritisiert, dass nur ein Paket zur Beschlussentscheidung vorgelegt wurde. Der Aspekt der Nachhaltigkeit wird dabei vermisst.

Die Zuweisung von Flächen aus FFH-Gebieten wird als Abwertung gesehen.

Dem wird entgegnet, dass sich FFH und Landschaftsschutzgebiete nicht gegenseitig ausschließen.

Anmerkung: Die Richtlinie 92/43/EWG zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen ist eine Naturschutz-Richtlinie der Europäischen Union (EU). Sie wird umgangssprachlich auch als Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie, manchmal auch Flora-Fauna-Habitat-Richtlinie (kurz FFH-Richtlinie) oder Habitatrichtlinie bezeichnet.

Diese Alternativbezeichnungen leiten sich von Fauna (Tiere), Flora (Pflanzen) und Habitat (Lebensraum) bzw. dem englischen Titel der Richtlinie ab (Council Directive on the conservation of natural habitats and of wild fauna and flora). Eine der zentralen Säulen beider Richtlinien ist die Schaffung des Schutzgebietsnetzes Natura 2000. Dieses besteht aus Gebieten, die einen ausreichenden Anteil der natürlichen Lebensraumtypen sowie der Habitate der Arten von gemeinschaftlichem Interesse umfassen. So soll die Erhaltung bzw. die Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustandes dieser natürlichen Lebensraumtypen und Habitate der Arten in ihrem natürlichen Verbreitungsgebiet gewährleistet werden. (Quelle:Wikipedia)

Es wird auf Anfrage mitgeteilt, dass vor endgültiger Festlegung durch den Kreistag eine Vorlage in einer der nächsten Stadtratssitzungen erfolgt und hier noch Anpassungsmöglichkeiten gegeben sind.

##### Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Änderung zu beantragen.

#### Flächennutzungsplan

##### Digitalisierung – Information und Vorgehensweise

Der aktuelle Flächennutzungsplan der Stadt ist inzwischen 30 Jahre alt. Alle Bauleitplanungen sind seitdem im Parallelverfahren aufgestellt worden. Aus Sicht der Verwaltung ist eine Digitalisierung und Ergänzung dringend erforderlich. In diesem Zusammenhang ist auf eine Teilfortschreibung über künftige Entwicklungspotenziale ratsam.

Hierzu wurden von entsprechenden Fachplanern Angebote eingeholt.

Die Angebote wurden mit unterschiedlichen Ausrichtungen abgegeben. Zum einen wird ein Angebot für die Digitalisierung und Anpassung an den wirksamen Flächennutzungsplan in Höhe von 17.255,00 € abgegeben. Die Kosten für eine Gesamtfortschreibung für eine Neuaufstellung betragen zwischen 150.000 € und 200.000 €.

Herr Bauernschmitt, vom Büro „TEAM 4“ aus Nürnberg stellt die Digitalisierung und Ergänzung bisheriger gültiger Flächennutzungsänderung sowie das Verfahren bei einer Ergänzung von Potenzialflächen vor.



### **Beschluss:**

Der Auftrag für die Digitalisierung des Flächennutzungsplanes über 17.255,00 € wird an das TEAM 4, Nürnberg erteilt.

Eine Gesamtfortschreibung des Flächennutzungsplanes in Form einer Neuaufstellung wird nicht durchgeführt. Es sollen Teilflächen angepasst werden.

## **Kindergartengebühren**

### **Festlegung der Gebühren ab 01.09.2021**

Die Kindergartengebühren und Krippengebühren sind für alle Kindergärten im Stadtgebiet gleich geregelt.

Der Freistaat Bayern trägt seit 01. April 2019 einen Anteil von 100 € pro Monat für die gesamte Kindergartenzeit. Ziel war und ist, dass der Freistaat Bayern die Mehrzahl der Kindergartenbesuche bei einer Buchungszeit von sechs Stunden beitragsfrei gestaltet um dadurch eine deutliche finanzielle Entlastung der Eltern zu erreichen.

Die Elternbeiträge lt. Städtischer Satzung liegen derzeit zwischen 52 € und 88 € monatlich. Somit sind bislang keine Elternbeiträge erhoben worden. Ab dem 01.01.2020 wurde das bayerische Krippengeld eingeführt. Vom Bayerischen Krippengeld profitieren Eltern mit Kindern ab dem ersten Geburtstag. Das Krippengeld wird an einen Besuch in einer Kindertageseinrichtung geknüpft. Mit dem Krippengeld werden Elternbeiträge bis zu 100 € pro Monat erstattet. Das Krippengeld ist jedoch einkommensabhängig. Es wird nur bis zu einer haushaltsbezogenen Einkommensgrenze von 60.000 € gezahlt. Für Mehrkindfamilien wird die Einkommensgrenze um 5.000 € pro weiteres Kind erhöht. Beantragen müssen die Eltern das Krippengeld beim Zentrum Bayern Familie und Soziales. Für die Kinderkrippe wurden Gebühren zwischen 104 € und 176 € erhoben. Ab Erreichen des 3. Lebensjahres eines Kindes trägt auch hier der Freistaat Bayern 100 € im Monat, sodass in der Regel ab dem 2. Krippenjahr von den Eltern Beiträge zwischen 4 € und 76 € erhoben werden.

Die durchschnittlichen Buchungszeiten haben sich nach Einführung des Elternbeitragszuschusses um 0,5 Stunden erhöht. Ob dies im Zusammenhang mit der Beitragsfreiheit steht kann nicht festgestellt werden.

Die Angebote für die Kinderbetreuung haben sich in den letzten Jahren erheblich ausgeweitet. Sowohl im Hinblick auf einen Krippen-/Kindergartenplatz als auch im Hinblick auf die Buchungszeiten konnten und können die Wünsche der Eltern erfüllt werden. Flexible Buchungszeiten und eine hohe Qualität der Betreuung zeichnen alle Parsberger Einrichtungen aus. Unterschiedliche Angebote bei zusätzlichen Kursen und Gruppen sowie eine überdurchschnittliche Personal- und Sachausstattung konnten in den letzten Jahren zur Verfügung gestellt werden. Dies soll auch in Zukunft so sein.

Auf Wunsch aller Einrichtungsleitungen der 3 Kindergärten wird dem Stadtrat eine Anpassung der Gebühren zur Entscheidung vorgelegt. Es wird vorgeschlagen, die Buchungszeit für den überwiegenden Kindergartenbesuch (5 – 6 Stunden) für die Eltern gebührenfrei zu belassen

und ab einer Buchung von mehr als 6 – 7 Stunden pro Monat 10 € an Gebühren zu erheben. Die Staffelung würde dann bei einer Buchungszeit von > als 9 Stunden bei 40 € liegen. Für die Kinderkrippe wird der Faktor 1,5 vorgeschlagen, sodass bei einer Buchungszeit von 5 – 6 Stunden anstelle von bisher 116 € nunmehr 150 € erhoben werden.

Für den Waldkindergarten wird folgende Staffelung vorgeschlagen:

4 – 5 Stunden 117 €, 5 – 6 Stunden 130 €,

6 – 7 Stunden 143 €, 7 – 8 Stunden 156 €,

8 – 9 Stunden 169 € und > als 9 Stunden 182 €.

Hierbei ist zu berücksichtigen, dass 100 € der Freistaat Bayern trägt. Für den Waldkindergarten wird weiter vorgeschlagen für Buchungen am Nachmittag je Stunde 10 € an Gebühren zu erheben.

Für den städtischen Kindergarten wären durch die Beitragsanpassung Mehreinnahmen von ca. 9.000 € zu erwarten. Konkrete Maßnahmen sind damit nicht verknüpft, da bereits in der Vergangenheit und wohl auch in der Zukunft die Personal- und Sachausstattung auf einem hohen Niveau gehalten wurden. So wird aktuell der Garten neu gestaltet und voraussichtlich die Fassade im Jahr 2021 saniert.

Festzustellen ist, dass alle 3 Einrichtungen in einer hervorragenden Qualität geführt werden und bei allen Einrichtungen hochqualifiziertes und hochmotiviertes Personal beschäftigt ist.

Unabhängig von der aktuellen Corona-Pandemie und der damit bestehenden Unwägbarkeiten beim Personaleinsatz wäre eine Anpassung wünschenswert.

Für einkommensschwache Eltern bzw. Erziehungsberechtigte werden die Kindergartengebühren von den Sozialbehörden erstattet.

Im Rahmen der Diskussion wird darauf hingewiesen, dass bisher ganz bewusst der Kindergartenbeitrag an der untersten Grenze lag, um Familien zu unterstützen. Es soll ein Vorschlag erarbeitet werden, der der Wertschätzung des Personals Rechnung trägt.

### **Beschluss:**

Dem als Bestandteil des Beschlusses beigefügten Satzungsentwurf wird zugestimmt.

## **Errichtung einer 4. Kindergarten- gruppe im Kindergarten St. Josef**

### **Abschluss einer Vereinbarung über die Baumaßnahmen**

Wie bereits berichtet ist beabsichtigt, den Bedarf an Kindergartenplätze mit Errichtung einer 4. Kindergartengruppe beim Kindergarten St. Josef abzudecken. Hierfür ist es erforderlich, eine Vereinbarung über den Bau mit dem Träger des Kindergartens, dem Seraphischen Liebeswerk Altötting (Kinderhilfswerk der Kapuziner) abzuschließen.

Fortsetzung von Seite 5

Nach dem Vereinbarungsentwurf verpflichtet sich das Seraphische Liebeswerk auf dem Grundstück durch Umbau der ehemaligen Küche einen Kindergarten mit 25 Plätzen zu errichten. Die Verpflichtung zum Betrieb ist auf die Dauer von 25 Jahren ausgelegt.

Die Kosten sollen zu 100% von der Stadt Parsberg getragen werden. Der Träger stellt die umzubauenden Räume, die voll erschlossen sind, entsprechend zur Verfügung. Förderverfahren und Förderbeträge liegen bei der Stadt.

Die Gesamtkosten liegen bei rund 350.000 €. Der Fördersatz (für zuwendungsfähige Kosten) liegt bei voraussichtlich 80 %.

#### **Beschluss:**

Dem Abschluss der Vereinbarung über eine Kindertagesstätten-Baumaßnahme mit dem Seraphischen Liebeswerk Altötting wird zugestimmt.

## **Städtebauförderung**

### **Kommunales Förderprogramm - Förderung einer Gaststätte**

Im Rahmen der Städtebauförderung, Kommunales Förderprogramm, bestehen grundsätzlich 2 Möglichkeiten der Förderung. Zum einen das Kommunale Fassadenprogramm. Hier wird mit Pauschalbeträgen von bis zu 25.000 € die Sanierung und der Erhalt von Gebäuden innerhalb des Sanierungsgebietes unterstützt. Zum anderen besteht die Möglichkeit, unwirtschaftliche Sanierungen mit Städtebaufördermitteln auszugleichen. Im Hinblick auf den Wohnungsmarkt und die derzeit hohen zu erwartenden Mieteinnahmen und die geringen Zinsen wurde dieses Programm die letzten Jahre nicht bzw. wenig genutzt.

Aktuell liegt eine Anfrage bzgl. der Errichtung einer Gaststätte in der Bergstraße 2 vor. Unter Berücksichtigung der Investitionskosten und der zu erwartenden Mieteinnahmen wurde in Abstimmung mit der Regierung der Oberpfalz die Möglichkeit einer Förderung erörtert. Es wird vorgeschlagen, das Objekt mit einer Fördersumme von 85.000 € aus Mitteln der Städtebauförderung zu unterstützen. Der Anteil hieraus, den die Stadt Parsberg zu tragen hat, beträgt 34.000 €.

#### **Beschluss:**

Die Förderung des Anwesens Bergstraße 2 zum Umbau als Gaststätte wird vorbehaltlich unter Einhaltung der Förderkriterien mit einem Förderbetrag von 85.000 € (Anteil der Stadt Parsberg: 34.000 €) in Aussicht gestellt.

## **Auftragsvergaben**

- Erschließung Baugebiet „Südost D“
- Außenanlagen Bahnhof - Gewerk - Außenanlagen

Die Erschließung des Baugebiets „Südost D“ wurde öffentlich ausgeschrieben.

17 Firmen haben Angebote angefordert.  
6 Angebote sind eingegangen.

Die Angebotssummen liegen zwischen 2.440.682,66 € und 3.413.679,97 €.

Kostenberechnung: 2,6 Mio. €.

Derzeit erfolgt die Prüfung durch die VOB-Stelle der Regierung der Oberpfalz. Der Auftrag kann erst nach Ergebnis der Prüfung vergeben werden.

Es wird vorgeschlagen, den Bürgermeister zur Auftragsvergabe an den wirtschaftlichsten Bieter zu ermächtigen.

#### **Beschluss:**

Der Bürgermeister wird zur Auftragsvergabe – an den nach Prüfung durch die VOB-Stelle ermittelten wirtschaftlichsten Bieter – ermächtigt.

## **Ortsdurchfahrt Darshofen**

### **Auftragsvergabe Glasfaser**

Aufgrund der Baumaßnahme durch den Landkreis an der Ortsdurchfahrt in Darshofen ist eine Umverlegung der Bestandsinfrastruktur erforderlich. In diesem Rahmen ist die Erschließung weiterer 16 Hausanschlüsse möglich.

Hierzu liegt eine Kostenschätzung der Laber-Naab Infrastruktur GmbH, Am Campus 1, 92331 Parsberg, mit 84.510,15 € vor.

#### **Beschluss:**

Der Auftrag für die Glasfaserverlegung und die Hausanschlüsse wird an die Laber-Naab Infrastruktur GmbH, Parsberg, aufgrund der Kostenschätzung mit 84.510,15 € erteilt.

## **Antrag der CSU-FWL-JB Stadtratsfraktion**

### **„Antrag:**

### **Digitalisierung vorantreiben – Online ins Rathaus!**

Die CSU-FWL-JB-Fraktion beantragt, die Ausweitung der bestehenden Online-Anträge durch die Verwaltung zu prüfen und soweit möglich umzusetzen, um den Bürgern den Behördengang ganz einfach von zuhause aus zu ermöglichen. Ziel ist es möglichst viele Vorgänge fallabschließend Online anzubieten.

#### **Begründung:**

Das Onlinezugangsgesetz (OZG) vom 14. August 2017 verpflichtet Bund und Länder, ihre Verwaltungsleistungen bis Ende 2022 elektronisch über Verwaltungsportale als Online-Dienste anzubieten. Um seiner Vorreiterrolle gerecht zu werden, hat sich der Freistaat Bayern das Ziel gesetzt, die wichtigsten Verwaltungsleistungen schon bis Ende 2020 digital zur Verfügung zu stellen. Auf der städtischen Homepage befinden sich bereits 14 Funktionen welche im Rathaus-Service-Portal abgeschlossen werden können. Jedoch gibt es bereits deutlich mehr Behördengänge die bereits online erledigt werden können z.B. im Meldewesen (Umzug, Anmeldung Nebenwohnsitz usw.), Gewerbeamt (Gewerbeanmeldung) oder auch Personendatenurkunden (Geburtsurkunde,

Eheurkunde, usw.). Durch diese Erweiterung des Online-Angebots kann den Bürgerinnen und Bürgern der Behördengang erleichtert und flexibler gestaltet werden. Berufstätige können sich durch den digitalen Gang zum Amt Urlaubstage einsparen und gerade in Pandemiezeiten lassen sich Kontakte reduzieren. Außerdem sollte eine Förderung über das Förderprogramm „Digitales Rathaus“ möglich sein.

Mit freundlichen Grüßen

Sebastian Koller

Vorsitzender CSU-FWL-JB-Fraktion“

#### Stellungnahme der Verwaltung:

Folgende Dienstleistungen können derzeit online angeboten werden, ohne dass die Bürger\*innen noch persönlich erscheinen müssen:

- Passabfrage
- Antrag Einfache Meldebescheinigung
- Antrag Erweiterte Meldebescheinigung
- Antrag Übermittlungssperre
- Antrag Auskunftssperre
- Antrag Gewerbezentralregister (nur bei Belegart 9)
- Antrag Führungszeugnis (nur bei Belegart N)
- Verlusterklärung eines Dokumentes
- Abmeldung Nebenwohnung
- Abmeldung Hundesteuer
- Anmeldung Hundesteuer
- FundInfo Bürgersuche
- Bewerbung als Wahlhelfer
- Beantragung der Briefwahlunterlagen

#### Des Weiteren wurde ein weiteres Verfahren beantragt:

Online Anforderung von Personenstandsurkunden. Dieses Verfahren wird heuer im Lauf des Jahres vom EDV-Dienstleister der Stadt, die Fa. Komuna, installiert.

Im Juni wird ein neues Gewerbeprogramm auf der gleichen Plattform wie die Einwohnerversoftware installiert, dann sind auch Gewerbemeldungen ohne Unterschrift möglich.

Die Möglichkeiten der Onlinebeantragung sind derzeit gesetzlich sehr eingeschränkt. In vielen Fällen ist es vor allem der Datenschutz, der eine Ausweitung der Onlineangebote einschränkt.

Selbstverständlich hat die Verwaltung bisher – wird es auch künftig – darauf geachtet, dass der Onlineservice für die Bürger\*innen einen möglichst hohen Standard hat.

#### **Beschluss:**

Die Verwaltung soll auch weiterhin darauf achten, dass der Onlineservice für die Bürger \*innen möglichst hoch ist.

### **Antrag der CSU-FWL-JB Stadtratsfraktion**

#### **„Smart Terminals einführen – Bürgerservice ausbauen!**

Zur Verbesserung des Bürgerservice im Parsberger Rathaus beantragt die CSU-FWL-JB-Fraktion, den Einsatz von sogenannten Smart Terminals in der städtischen

Verwaltung zu prüfen und dabei folgende Anforderungen zu berücksichtigen:

1. Die Smart Terminals sollen zentral und gut zugänglich sein.
2. Die Smart Terminals müssen gängige Sicherheitsstandards erfüllen.
3. Die Smart Terminals sollen Ausweisdokumente und sonstige amtliche Bescheinigungen ausgeben können.

#### Begründung:

Smart Terminals sind Schließfächer, in die Dokumente wie beispielsweise Ausweispapiere eingeschlossen werden können, die von dem entsprechenden Empfänger mit einem personalisierten Code entnommen werden können. Die Smart Terminals ermöglichen die Abholung von Dokumenten. Dies ist insbesondere für Berufstätige ein weiterer Meilenstein für eine serviceorientierte Kommune. Die Idee der Smart Terminals fußt auf dem Gedanken der Erhöhung der Flexibilität und der Einsparung von Zeit. Der Gang zum Amt wird für viele Bürgerinnen und Bürger teilweise als Belastung empfunden. Mit dem Einsatz von Smart Terminals könnte man Bürgerinnen und Bürgern Wartezeiten ersparen und zusätzlich für mehr Flexibilität sorgen. Außerdem werden dadurch Kontakte reduziert, was vor allem während der Corona-Pandemie wichtig ist. Dokumente werden von Gemeindemitarbeitern zu einem vereinbarten Zeitpunkt in die Terminals eingeschlossen und die Antragsteller werden digital informiert, dass ihr Dokument abholbereit ist. Somit könnten Antragsteller flexibel entscheiden, wann sie ihr Dokument abholen, sie müssten sich nicht an Öffnungszeiten halten und die Wartezeiten für andere Personen, die den Gang zum Amt bevorzugen, verkürzen sich ebenfalls.

Mit freundlichen Grüßen

Sebastian Koller

Vorsitzender CSU-FWL-JB-Fraktion“

#### Stellungnahme der Verwaltung:

Der beantragte Smart Terminal wird von den Referenzen her (Städte mit über 50.000 Einwohner) sehr gut bewertet und als grundsätzlich geeignet angesehen. Die Kosten für die Herstellung betragen rund 22.000 €. An laufenden Kosten würden jährlich 2.800 € erwartet.

Der Bürgerservice in der ganzen Rathausverwaltung wird als sehr hoch eingeschätzt. Großzügige Öffnungszeiten – das war auch durchgehend während der Corona Pandemie so – und flexible Arbeitszeiten gewährleisten dies. Seitens des Bürgerbüros ist grundsätzlich auch möglich, dass außerhalb der normalen Öffnungszeiten Ausweise und Pässe, nach vorheriger Terminvergabe, beantragt werden können. Probleme von Bürger\*innen, die die notwendigen Dokumente nicht abholen konnten, sind nicht bekannt. Es besteht auch die Möglichkeit, jemanden zur Abholung zu ermächtigen.

Fortsetzung von Seite 7

Die derzeit bereits zur Verfügung stehenden Online Serviceleistungen des Rathaus Service Portals werden insgesamt nur bedingt angenommen.

Von Seiten der Verwaltung wird deshalb der Einsatz eines Smart Terminals als nicht verhältnismäßig angesehen. Der Kostenaufwand liegt in keinem Verhältnis zu den in wenigen zu erwartenden Fällen.

#### **Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, sobald ein Einsatz eines Smart Terminals als sinnvoll erscheint, die Angelegenheit dem Stadtrat zur Entscheidung vorzulegen.

## **Antrag der FW-PWG**

„Antrag:

### **zur Anschaffung von Luftfilteranlagen**

Die Fraktion der FW-PWG Freie Wähler - Parsberger Wählergemeinschaft beantragt hiermit die Anschaffung von mobilen Luftfilteranlagen für Einrichtungen deren Sachaufwandsträger die Stadt Parsberg ist.

#### **Begründung:**

Schulen tragen inzwischen nachweislich zum Infektionsgeschehen bei.

Eine Testpflicht für Schüler, die Abstandsregel, so wie das Tragen einer Schutzmaske sind nur Teilmaßnahmen zur Eindämmung des Infektionsgeschehens. Gerade das Tragen einer FFP2 Maske für Kinder der jüngeren Jahrgangsstufen oder Kindergartenkinder, ist kaum bzw. nicht möglich.

Eine normale Schutzmaske hält nur einen minimalen Teil der Aerosole zurück.

Wir sehen es als äußerst wichtig an unseren Kindern den Unterricht so normal als möglich, aber in erster Linie sicher zu gestalten und das Ansteckungsrisiko in unseren Einrichtungen zu minimieren.

Am 1. Oktober 2020 hat die Bayerische Staatsregierung beschlossen, dass Träger von Kitas,

Großtagespflegestellen, Heilpädagogischen Tagesstätten und Schulen bei der Umsetzung technischer Maßnahmen zum Infektionsschutzgerechten Lüften in ihren Einrichtungen mit einem Gesamtvolumen von bis zu 50 Mio. € finanziell unterstützt werden.

Da die Antragsfrist am 30. April 2021 ausläuft, sollte der Stadtrat beschließen, mobile Luftfiltergeräte für geeignete Räume anzuschaffen.

Mit freundlichen Grüßen

Tobias Kinskofer

Fraktionsvorsitzender“

#### **Stellungnahme der Verwaltung:**

Seit Beginn der Corona Pandemie hat die Stadt sämtliche Maßnahmen umgesetzt, Hygienepläne erarbeitet, Mitarbeiter\*innen geschützt und geschult, den Bürgerservice – soweit es rechtlich möglich war – aufrecht-

erhalten, den Kindergarten und die Grundschule mit CO<sup>2</sup>-Messgeräten ausgestattet, die Freibaderöffnung ermöglicht und vieles mehr. Hierunter fällt auch ein Hygienekonzept für den Stadtrat.

Selbstverständlich wurden dabei die bestehenden Förderprogramme ausgeschöpft und natürlich vorab geprüft.

Es wurden mit den Schulleitungen die Hygienekonzepte durchbesprochen, die CO<sup>2</sup>-Messgeräte in Betrieb genommen, viele Schüler und Lehrer mit Tablets ausgestattet und selbstverständlich auch die Lüftungsmöglichkeiten bzw. die Anschaffung von Luftfilteranlagen geprüft. Nachdem alle Räume an den Schulen gute Lüftungsmöglichkeiten haben, ist man zu dem Ergebnis gekommen, dass diese nicht notwendig sind. Dies ist keine Sonderlösung sondern auch eine durchaus gängige Praxis an anderen Schulen.

#### **Zu den Kosten:**

Die Anschaffungskosten für 9 Geräte im Kindergarten und 18 Geräte in der Grundschule liegen bei rund 20.000 €. Hierzu gibt es einen 50%-igen Zuschuss (Die Anschaffungskosten für Rathaus, Bücherei, Burg, Bauhof, Jugendtreff und Feuerwehr liegen für 13 Geräte bei rund 10.000 €. Hierzu gibt es keine Förderung.)

Die laufenden Kosten für Strom und Filterreinigung werden je Gerät mit 150 € im Jahr angesetzt.

Ein zusätzliches Argument für die Anschaffung der Geräte bei der Grundschule sind die anstehenden Baumaßnahmen im Zusammenhang mit dem „Haus der Gesundheit“ und der „Psychosomatik“. Wenn die Abbrucharbeiten beginnen wird eine Lüftung der Klassenräume sicher erschwert werden.

#### **Beschluss:**

Die Grundschule wird mit Luftreinigungsgeräten ausgestattet.

## **BAU- UND UMWELTAUSSCHUSS**

Sitzung am 13.04.2021

### **Bauanträge**

Über die eingegangenen Bauanträge wird informiert. Es gibt Gelegenheit, die Bauvorlagen einzusehen.

#### **Beschluss:**

Zu den nachgenannten Bauvorhaben wird das gemeindliche Einvernehmen bzw. die Befreiung oder die Abweichung vom jeweiligen Bebauungsplan etc. erteilt:

Tektur zur Errichtung eines Carports und einer Außentreppe mit Aufzug auf der Fl.Nr. 74 der Gem. Parsberg (BV 33/2019 Tektur)

Errichtung einer Überdachung sowie Sichtschutzwänden auf der Fl.Nr. 893/65 der Gem. Parsberg (BV 24/2021)

Erweiterung des Zweifamilienwohnhauses auf der Fl.Nr. 55 der Gem. Hörmannsdorf (BV 26/2021)

Tektur zum Neubau eines Wohnhauses mit Doppelgarage auf der Fl.Nr. 55 der Gem. Willenhofen (BV 29/2020 Tektur)



Geländeabgrabung zur Kalksteingewinnung für landwirtschaftliche Zwecke auf den Fl.Nrn. 340 und 341 der Gem. Herrnried (BV 29/2021)

## Bauleitplanung

### Feststellungsbeschluss zum Flächennutzungsplan und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan für das Sondergebiet Hotel und Gastronomie, „Hackenhofen III“

Am 23.04.2020 wurde der Aufstellungsbeschluss zur Änderung des Flächennutzungsplanes und die Aufstellung des Bebauungsplanes für das Sondergebiet Hotel und Gastronomie „Hackenhofen III“ beschlossen.

Der Aufstellungsbeschluss wurde am 19.06.2020 bekanntgemacht. Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung sowie die frühzeitige Behördenbeteiligung fand zwischen dem 29.06.2020 und dem 05.08.2020 statt.

Am 01.12.2020 erfolgte der Auslegungs- und Billigungsbeschluss zur Planung. Dieser wurde am 19.01.2020 bekannt gemacht. Die Auslegung der Planung sowie die Beteiligung der Öffentlichkeit fand zwischen dem 29.01.2021 und dem 01.03.2021 statt.

Die Anregungen und Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit wurden vom Planer geprüft und in den Abwägungsvorschlag eingearbeitet. Die Abwägungsvorschläge des Planungsbüros werden vorgestellt.

#### a) Abwägungsbeschluss

Die Aussagen, Einwendungen, Forderungen sowie Stellungnahmen werden zur Kenntnis genommen. Die Abwägungsvorschläge des Planungsbüros werden angenommen. Die Änderung des Flächennutzungsplans und die Aufstellung des Bebauungsplanes wird fortgeführt. Auf Grundlage der Abwägung soll das Planungsbüro die Unterlagen ergänzen bzw. anpassen.

#### b) Feststellungsbeschluss des Flächennutzungsplans

Die Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes (im Bereich des Sondergebietes Hotel und Gastronomie „Hackenhofen III“) in der Fassung vom 13.04.2021 wird festgestellt. Die Verwaltung wird beauftragt, die Planung beim Landratsamt zur Genehmigung einzureichen.

#### c) Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan

Der Bebauungsplan mit Anlagen für das Sondergebiet Hotel und Gastronomie „Hackenhofen III“ in der Fassung vom 13.04.2021 wird als Satzung beschlossen. Die Satzung ist nach Genehmigung der Flächennutzungsplanänderung bekannt zu machen.

### Neubau Parkplatz im Bereich der Aschenbrennerstraße (Fl.Nr. 363/30 Gem. Parsberg); Auftragsvergabe

Für den Parkplatzneubau auf der Fl.Nr. 363/30 Gem. Parsberg im Bereich der Aschenbrennerstraße wurden

8 Firmen zu Angebotsabgabe aufgefordert.

Die Kostenschätzung liegt bei 41.315,60 €.

5 Firmen haben ein Angebot abgegeben.

Die Angebote lagen zwischen 44.884,42 € und 61.114,24 €.

Es wird vorgeschlagen, den günstigsten Anbieter zu beauftragen.

#### Beschluss:

Der Auftrag für den Parkplatzneubau in der Aschenbrennerstraße wird an die Firma Pflasterbau Helmut Braun, Deusmauer, mit einer Angebotssumme von 44.884,42 € erteilt.

## Bahnhof Parsberg

### Umgestaltung der bestehenden Seitenflügel:

#### a) Auftragsvergabe der Steinmetzarbeiten Fassade

##### b) Auftragsvergabe der Innenputzarbeiten Hauptgebäude

##### a) Auftragsvergabe der Steinmetzarbeiten Fassade

Für die Steinmetzarbeiten an der Fassade am Bahnhof Parsberg wurden 4 Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert.

Die Submission fand am 24.03.2021 statt.

Die Kostenschätzung liegt bei 51.977,42 €.

3 Firmen haben ein Angebot abgegeben.

Die Angebote lagen zwischen 53.124,58 € und 63.393,68 €.

Es wird vorgeschlagen, den günstigsten Anbieter zu beauftragen.

#### Beschluss:

Der Auftrag für die Steinmetzarbeiten Fassade am Bahnhof wird an die Firma Florian Lautenschlager, Steinmetzbetrieb, Breithenthal 11, 92331 Parsberg, mit einer Angebotssumme von 53.124,58 € erteilt.

##### b) Auftragsvergabe der Innenputzarbeiten Hauptgebäude

Für die Innenputzarbeiten am Hauptgebäude im Bahnhof Parsberg wurden 7 Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert.

Die Submission fand am 19.03.2021 statt.

Die Kostenschätzung liegt bei 59.509,82 €.

2 Firmen haben ein Angebot abgegeben.

Die Angebote lagen zwischen 57.100,25 € und 62.077,54 €.

Es wird vorgeschlagen, den günstigsten Anbieter zu beauftragen.

#### Beschluss:

Der Auftrag für die Innenputzarbeiten im Hauptgebäude Fassade am Bahnhof wird an die Firma Niko & Rocky GmbH, Hauptstr. 31, 92339 Beilgries, mit einer Angebotssumme von 57.100,25 € erteilt.

## BEKANNTMACHUNGEN / TERMINE

Informationen für unsere Bürgerinnen und Bürger

### Ausstellung der Kunstgilde Parsberg im Rathaus

Die Werke von Luise Unger können von April 2021 bis Oktober 2021 betrachtet werden.

### Digitales Musikfestival am 19.06.2021 ab 17 Uhr

Organisiert von Koja Neumarkt. Weitere Infos findet man bei deren Instagram und Facebook Seiten.

Hier der Link zur Veranstaltung:

<https://www.youtube.com/watch?v=XmggpBLIGSE>

### Ferienprogramm in den Sommerferien: MiniLandkreis Neumarkt – Eltern müssen leider draußen bleiben

Liebe Kinder,

vom 02. bis zum 13. August gibt es in Pilsach etwas Tolles für alle Kinder aus dem Landkreis. Jede Gemeinde kann an zwei Tagen mit ihren Kindern daran teilnehmen.

Dort könnt Ihr mit anderen Kindern aus Eurer Stadt Parsberg am 05.08. und 06.08.2021 eine große Stadt für Kleine erleben. Ihr könnt Euch eine Arbeit suchen oder in eine Vorlesung gehen. Ihr könnt einfach alles machen was sonst die Großen tun.

Ganz viele Menschen aus dem Landkreis Neumarkt helfen hier zusammen damit ihr auch in Coronazeiten einen super Ferientag haben könnt.

Wie könnt Ihr dabei sein?

Anmeldung per Mail an: [minilandkreis@landkreis-neumarkt.de](mailto:minilandkreis@landkreis-neumarkt.de)

Aus jeder Gemeinde können 15 Kinder pro Tag teilnehmen.

Ihr könnt Euch für einen Tag oder an beiden Tagen anmelden an denen Eure Gemeinde beim MiniLandkreis dabei ist.

Bitte in der E-Mail angeben:

Name; Alter; Heimatgemeinde; Angabe des Tages/der Tage an dem Ihr den MiniLandkreis besuchen wollt (Ihr könnt einen oder beide Tage auswählen an denen Eure Gemeinde am Minilandkreis teilnimmt).

(Mit Zusendung der E-Mail stimmen Sie unseren Datenschutzbestimmungen zu: <https://koja-neumarkt.de/hp352/Impressum.htm>)

### Termine / Veranstaltungen

Die Veranstaltungen im Stadt- und Gemeindegebiet Parsberg sind aufgrund der Corona-Pandemie weitgehend abgesagt. Wie lange sich das Absagen/Untersagen von Veranstaltungen zeitlich noch ausdehnen wird, ist zum heutigen Tag nicht bekannt.

Bitte melden Sie alle Absagen von Veranstaltungen, um die Veranstaltungskalender aktuell halten zu können, an die E-Mail-Adresse [veranstaltungen@parsberg.de](mailto:veranstaltungen@parsberg.de)

Den Online-Veranstaltungskalender finden Sie unter:

[www.parsberg.de/aktuelles/termine-veranstaltungen](http://www.parsberg.de/aktuelles/termine-veranstaltungen)



Wichtig für Eure Eltern:

Ihren Kindern stehen während des MiniLandkreises Spielebegleiter zur Seite. Ihre Kinder haben dadurch immer eine Ansprechperson zur Seite. Melden Sie Ihr Kind gerne auch an, wenn ein Unterstützungsbedarf durch Erkrankung oder Behinderung vorliegt. Sprechen Sie dies in der E-Mail zur Anmeldung kurz an. Wir werden Sie dann kontaktieren.

Der MiniLandkreis bietet ein ganztägiges Ferienerlebnis. Ihre Kinder werden in der Heimatgemeinde vom MiniLandkreisBus abgeholt.

Für die Teilnahme werden keine Kosten entstehen.

Abfahrt wird gegen 08:00 Uhr sein. Die Kinder werden gegen 16:00 Uhr zurückkommen.

Sie bekommen nach Eingang der Anmeldung an: [minilandkreis@landkreis-neumarkt.de](mailto:minilandkreis@landkreis-neumarkt.de) eine vorläufige Anmeldebestätigung. Alle weiteren Informationen und notwendige Unterlagen werden Ihnen im Juni per Mail zugestellt.

Sollte bereits die maximale Teilnehmerzahl erreicht sein wird eine Warteliste gebildet. Auch darüber werden Sie informiert.



## ÖFFNUNGSZEITEN BÜRGERBÜRO

Montag – Freitag 08.00 – 12.00 Uhr  
 Mittwoch 13.30 – 17.00 Uhr  
 Donnerstag 13.30 – 15.30 Uhr

Weiterhin sind Termine, außerhalb der Öffnungszeiten,  
 nach Vereinbarung möglich.

## NOTRUF TELEFON



Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Krankentransport	19222
Ärztlicher Notdienst	116117
Zahnärztlicher Notdienst	0941 / 5987923
Giftnotruf	089 / 19240

## WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Wasserversorgung	0171 / 80 30 283
Abwasserentsorgung	0171 / 69 86 584
Bauhof Parsberg	09492 / 9418-34
Strom (Bayernwerk)	0941 / 28 00 33 66
Gas (Bayernwerk)	0941 / 28 00 33 55
Polizei Parsberg	09492 / 9411-0
Kreditkartensperre	069 / 79331910
EC-Kartensperre	01805 / 021021
Nachbarschaftshilfe Parsberg	0151 / 20921797

### Jugendpflege Parsberg

#### Ansprechpartnerin:

Leonie Kratzer

**Telefon:** 0160 / 8892503

**E-Mail:** jugendpflege@stadt-parsberg.de

#### Jugendtreff im Sportheim

Öffnungszeiten und Infos unter:

[www.parsberg.de/rathaus/stadtverwaltung-einrichtungen/jugendtreff/](http://www.parsberg.de/rathaus/stadtverwaltung-einrichtungen/jugendtreff/)



### Sozialpsychiatrischer Dienst / Außensprechstunde Parsberg

Beratungsstelle für psychische Gesundheit,  
 Diakonisches Werk Neumarkt e.V.

**Ansprechpartnerin:** Doris Meier, Dipl.-Sozialpädagogin (FH)

#### Anmeldung und Information:

Friedenstraße 33, 92318 Neumarkt, Tel.: 09181 / 46 400  
[www.dw-neumarkt.de](http://www.dw-neumarkt.de)

#### Beratung im Rathaus Parsberg

jeden Freitagvormittag und nach Vereinbarung.



### Caritas / Fachambulanz für Suchtprobleme Parsberg

Beratung und Behandlung für Betroffene,  
 Angehörige und das weitere Umfeld

**Ansprechpartnerin:** Bettina Zurek, Dipl.-Sozialpädagogin (FH)

#### Adresse und Telefon:

Alte Seer Straße 2a, 92331 Parsberg  
 (Rathaus, Haupteingang, 1. OG rechts)

Tel. und Fax: 09492 / 7390

E-Mail: [beratung@suchtambulanz-parsberg.de](mailto:beratung@suchtambulanz-parsberg.de)

#### Sprechzeiten:

Di. 15.00 - 19.00 Uhr, Mi. 09.00 - 12.00 Uhr, Do. 13.00 - 17.00 Uhr



## TELEFON- UND E-MAIL-VERZEICHNIS DER STADTVERWALTUNG PARSBERG

Anschrift: Alte Seer Str. 2, 92331 Parsberg  
 Telefon zentral: 09492 / 9418-0  
 Fax zentral: 09492 / 9418-30  
 Fax Bürgerbüro und Finanzverwaltung: 09492 / 9418-42

### AMTSLEITUNG

1. Bürgermeister:  
 Hr. Bauer 9418-27 [buergermeister@parsberg.de](mailto:buergermeister@parsberg.de)  
 Vorzimmer:  
 Fr. Braun 9418-26 [vorzimmer@parsberg.de](mailto:vorzimmer@parsberg.de)  
 Geschäftsleitung:  
 Hr. Schmidmeier 9418-16 [schmidmeier@parsberg.de](mailto:schmidmeier@parsberg.de)

### HAUPTAMT / PERSONAL

Hauptamt:  
 Hr. Schmidmeier 9418-16 [schmidmeier@parsberg.de](mailto:schmidmeier@parsberg.de)  
 Personal:  
 Fr. Fuchsgruber 9418-25 [fuchsgruber@parsberg.de](mailto:fuchsgruber@parsberg.de)  
 EDV, Beschaffung:  
 Hr. Stagat 9418-23 [stagat@parsberg.de](mailto:stagat@parsberg.de)  
 Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen, Burgareal, Mehrzweckhalle:  
 Hr. Pöller 9418-35 [veranstaltungen@parsberg.de](mailto:veranstaltungen@parsberg.de)

### BÜRGERBÜRO / STANDESAMT

Einwohnermeldeamt, Passwesen, Renten, Ordnungsamt:  
 Fr. Nutz 9418-11 [nutz@parsberg.de](mailto:nutz@parsberg.de)  
 Fr. Mirbeth 9418-13 [mirbeth@parsberg.de](mailto:mirbeth@parsberg.de)  
 Hr. Dirigl 9418-14 [dirigl@parsberg.de](mailto:dirigl@parsberg.de)  
 Standesamt:  
 Hr. Schmid 9418-15 [standesamt@parsberg.de](mailto:standesamt@parsberg.de)

### BAUAMT

Hr. Erdinger 9418-22 [erdinger@parsberg.de](mailto:erdinger@parsberg.de)

### FINANZVERWALTUNG

Kämmerei:  
 Fr. Weigert 9418-33 [weigert@parsberg.de](mailto:weigert@parsberg.de)  
 Fr. Mödl 9418-17 [moedl@parsberg.de](mailto:moedl@parsberg.de)

#### Steuern und Abgaben:

Hr. Schaller 9418-18 [schaller@parsberg.de](mailto:schaller@parsberg.de)

#### Kasse, Buchhaltung:

Fr. Zednik 9418-21 [zednik@parsberg.de](mailto:zednik@parsberg.de)  
 Fr. Bayerl 9418-19 [bayerl@parsberg.de](mailto:bayerl@parsberg.de)  
 Fr. Meyer 9418-20 [meyer@parsberg.de](mailto:meyer@parsberg.de)

### TECHNISCHES BAUAMT

Leiter Bauhof, Stadtbaumeister:  
 Hr. Behringer 9418-40 [behringer@parsberg.de](mailto:behringer@parsberg.de)  
 Hr. Burger 9418-41 [burger@parsberg.de](mailto:burger@parsberg.de)  
 Hr. Schels 9418-53 [schels@parsberg.de](mailto:schels@parsberg.de)

### STADTBÜCHEREI

Fr. Vogl, Fr. Reindl 90 77 384 [buecherei@parsberg.de](mailto:buecherei@parsberg.de)

### BAUHOF

Hr. Harfolk 6537 [bauhof@parsberg.de](mailto:bauhof@parsberg.de)

### KLÄRANLAGE

Hr. Lehmeier,  
 Hr. Perras,  
 Hr. Schrems 1223 [klaerwerk@klaerwerk-parsberg.de](mailto:klaerwerk@klaerwerk-parsberg.de)

### STÄDTISCHER KINDERGARTEN

Fr. Wilke 6419 [info@kindergarten-parsberg.de](mailto:info@kindergarten-parsberg.de)

### GRUNDSCHULE

Hr. Utz 5739 [sekretariat@grundschule-parsberg.de](mailto:sekretariat@grundschule-parsberg.de)

### MITTELSCHULE

Hr. Ferstl 90104-0 [sekretariat@mittelschule-parsberg.de](mailto:sekretariat@mittelschule-parsberg.de)

### BURG / MUSEUM

Hr. Olav, Hr. Skalet 1505 [museum@burg-parsberg.de](mailto:museum@burg-parsberg.de)

### FREIBAD

Hr. Kerschensteiner,  
 Fr. Kleebauer 5338

### TOURISTIKVERBAND

Fr. Werth 9418-12 [tourismus@parsberg.de](mailto:tourismus@parsberg.de)

### JUGENDPFLEGE

Fr. Kratzer 0160 / 8892503 [jugendpflege@stadt-parsberg.de](mailto:jugendpflege@stadt-parsberg.de)

**AKTUELLES**

Hier erfahren Sie alles was es Neues und Interessantes in, um und von Parsberg gibt

## Die Arbeiten für das Haus der Gesundheit haben begonnen



*Es herrschte allgemeine Freude bei allen Verantwortlichen, dass nun mit den Arbeiten für das Haus der Gesundheit begonnen werden konnte.*

Mit dem Abbruch des ehemaligen unterirdischen Hilfskrankenhauses haben am Freitag in Parsberg die Arbeiten für das Haus der Gesundheit begonnen. Der Gebäudeabbruch wird sich bis in den September hineinziehen. Mit der Abbruchfirma CK Abbruch aus Eislingen und dem Bauüberwachungsbüro TAUW aus Regensburg sorgen zwei Spezialfirmen für einen möglichst reibungslosen Ablauf.

Es tut sich einiges auf der Großbaustelle: Aktuell wird der Bunker von dem überdeckenden Erdreich freigelegt. In den Pfingstferien kann mit dem eigentlichen Gebäudeabbruch begonnen werden. Bürgermeister Josef Bauer (CSU) sprach von einem schönen Tag für Parsberg und Landrat Willibald Gailler (CSU) freute sich: „Wir investieren in den Standort mehr als 25 Millionen Euro. Ich bin ich froh, dass wir so frühzeitig die Weichen in die Zukunft gestellt haben und überzeugt davon, dass die medizinische und pflegerische Versorgung in Parsberg nach Fertigstellung aller Maßnahmen besser sein wird als jemals zuvor.“ Klinikvorstand René Klinger hob hervor, dass für die Behandlung der Patienten ein Einklang von stationärer und ambulanter Versorgung große Bedeutung hat. Dr. Wolfgang Bärtl erklärte: „Die kommenden Einrichtungen sind ein Riesengewinn für die gesamte Region.“

Architekt Theo Nutz stellte die weiteren Planungsschritte für das Haus der Gesundheit dar. Mit einem Baubeginn kann abhängig von der Witterung noch in diesem Jahr gerechnet werden. In der untersten Etage des fünfge-

schossigen Neubaus befindet sich eine Tiefgarage mit 50 Stellplätzen. Auf über 3000 Quadratmetern Nutzfläche bietet das Gebäude Platz für bis zu 13 Praxen. Für die Bereiche Augenheilkunde, Oralchirurgie, Radiologie, Hausarzt, HNO, Innere Medizin, Pädiatrie, Physiotherapie und Zahnmedizin konnten bereits Mietverträge unterschrieben werden. Die Verhandlungen mit anderen Interessenten sind teilweise schon weit gediehen. Zudem runden flankierende Gewerbeflächen für eine Apotheke, Gastronomie, Sanitätshaus und Hörgeräteakustik mit über 1000 Quadratmetern das Angebot ab. Die Fertigstellung und Inbetriebnahme ist für Mitte 2023 vorgesehen.

Danach wird das ehemalige Klinikgebäude in ein Haus für Pflege und Soziales umgebaut. Insgesamt können hier mehr als 100 Pflegeplätze untergebracht werden. Die Angebote reichen von vollstationärer Altenhilfe mit Schwerpunkt Demenz, einem Leben in Hausgemeinschaften, eingestreuter Kurzzeitpflege, einer großen Tagespflege, einer Pflegeoase bis hin zu einem Service- und Quartierbüro. Die Planungen sind hier bereits in vollem Gange, eine Fertigstellung ist Ende 2024 bis 2025 realistisch. Die in Parsberg so beliebte Krankenhauskapelle ist in dieses Konzept integriert.

Ferner bauen die Medizinischen Einrichtungen des Bezirks Oberpfalz auf dem westlichen Teil des Geländes in einem Neubau eine psychosomatische Klinik mit 25 Betten und zehn tagesklinischen Behandlungsplätzen.

*Text / Foto u. Titelfoto: Werner Sturm*



## Die bayerische Digitalministerin Judith Gerlach besuchte den Technologie-Campus und das Digitale Gründerzentrum



*Digitalministerin Judith Gerlach zeigte sich angetan von dem, was sie in Parsberg zu Hören und Sehen bekam.*

Der Technologie-Campus Parsberg-Lupburg und das ihm angeschlossene Digitale Gründerzentrum bekamen zum wiederholten Male Besuch von einem Mitglied der bayerischen Staatsregierung. Am Donnerstag, 29.04.2021 schaute Digitalministerin Judith Gerlach vorbei um sich ein Bild von der Einrichtung zu machen und sich über das dortige Geschehen informieren zu lassen.

Bürgermeister Josef Bauer (CSU) begrüßte die Staatsministerin zusammen mit Campus-Geschäftsführer Anton Schmailzl und dem Projektleiter des Digitalen Gründerzentrums Thomas Brandl. „Die Stadt Parsberg hat sich der Digitalisierung verschrieben und deswegen ist es sehr erfreulich, dass uns heute die bayerische Digitalministerin besucht“, sagte der Bürgermeister. Im Rahmen einer Gesprächsrunde machte Schmailzl deutlich, dass die Dynamik am Standort trotz der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie deutlich zu spüren ist. So hätten sich am Campus bereits zahlreiche Gründer, insbesondere solche mit digitalen Geschäftsideen, angesiedelt. Er präsentierte der Ministerin ein Projekt mit dem Namen „ThinkDigital“, das mit 497.000 Euro aus dem Europäischen Sozialfond gefördert wird, mit dem Ziel die Netzwerkaktivitäten zwischen Hochschulen und Unternehmen zu verbessern. „Wir bringen hier verschiedenste Akteure an einen Tisch: Unternehmer der Region mit unterschiedlichsten Geschäftsmodellen, junge Startups und wissenschaftliche Mitarbeiter der Hochschule“, so Schmailzl und weiter: „Im Konkreten geht es dabei um die Themenbereiche Digitalisierung in der Fertigung,

Digitalisierung in Service und Sales“ und Digitalisierung zur Wissensarchivierung.

Die Gründer der Tecount GmbH, die gemeinsam mit den Hochschulen unter anderem an einem Modul zur Erfassung von Fahrgastzahlen im öffentlichen Nah- und Fernverkehr arbeiten, sowie die Geschäftsführer der oh snap! GmbH, die zur Unterstützung des lokalen Einzelhandels die Internetplattform „Termineinkauf.de“ ins Leben gerufen haben, stellten ihre Startups vor. Gerlach verwies darauf, dass die Potenziale von digitalen Geschäftsmodellen für Wirtschaft und Gesellschaft enorm sind und sagte: „Digitale Gründer müssen in vielen Bereichen neue Wege beschreiten. Gründerzentren und Technologie-Campi helfen dabei enorm in der Umsetzung. Hier gelingt eine Zusammenarbeit des Gründerzentrums mit den Hochschulen und eine unternehmerische Begleitung durch Akteure in der Gründungsförderung.“

„Das ist eine gute Sache, die durchaus auch Vorbild für andere Kommunen sein könnte.“ Das sagte die Ministerin zu der Laber-Naab-Infrastruktur GmbH, die ihr von Geschäftsführer René Meyer vorgestellt wurde und der mittlerweile insgesamt 48 Kommunen aus den Landkreisen Neumarkt und Regensburg als Gesellschafter angehören. Mitnehmen durfte sich Gerlach die Wünsche der Unternehmensgründer nach einem Abbau von bürokratischen Hürden und vom Campus-Geschäftsführer angepasste und schnelle Förderverfahren.

*Text / Foto: Werner Sturm*

## Das Gymnasium Parsberg wird für rund 37 Millionen Euro saniert und umgebaut



*Es tut sich derzeit einiges am Gymnasium in Parsberg. Mitte März haben die Bauarbeiten zur Erweiterung und Generalsanierung des Gymnasiums begonnen. Bei einem Ortstermin mit Bürgermeister Josef Bauer, Landrat Willibald Gailler und Landrätin Tanja Schweiger wurde das Projekt vorgestellt.*

Bei einem Ortstermin machten sich jüngst die Regensburger Landrätin Tanja Schweiger und ihr Neumarkter Amtskollege Willibald Gailler zusammen mit Schulleiter Oberstudiendirektor Manfred Hößl, Bürgermeister Josef Bauer, Kreiskämmerer Hans Ried und Liegenschaftsreferent Markus Mederer ein Bild vom Fortschritt der Bauarbeiten. Schwere Baumaschinen haben mit dem ersten von drei Bauabschnitten begonnen. Der beinhaltet die Entkernung des Gebäudes vom Keller bis zum zweiten Stock. Dachkonstruktionen, Fenster, Türelemente, Fassaden-Verkleidungen und ein Kamin werden abgebrochen beziehungsweise rückgebaut. Auch die Stahlkonstruktion des im Jahr 1990 nachträglich aufgestockten zweiten Obergeschosses wird rückgebaut. Ebenso finden Abbrucharbeiten zur Vorbereitung des Einbaus eines Aufzugs, mit dem das Gebäude endgültig barrierefrei wird, statt. Voraussichtlich bis Mitte Juni können Endkernungs- und Abbrucharbeiten fertiggestellt werden. Danach wird mit Erdarbeiten für die Gründungen der Betonarbeiten für die Erweiterung des Untergeschosses und des Teilneubaus im zweiten Obergeschoss begonnen. Außerdem wird der Aufzugschacht errichtet. Die Landkreise Regensburg und Neumarkt als Sachaufwandsträger haben die Arbeiten in Auftrag gegeben. Insgesamt fließen rund 37 Millionen Euro in die Erweiterung, den Umbau und die Generalsanierung des vierzügigen Gymnasiums mit derzeit rund

750 Schülerinnen und Schüler. Es werde mit Zuschüssen von circa 50% der förderfähigen Kosten gerechnet. Bauaufträge mit einer Gesamtsumme von circa 16 Millionen sind bereits vergeben worden und das zu einem großen Teil an regionale Firmen aus den beiden Landkreisen.

Landrat Gailler bedankte sich bei Landratskollegin Schweiger für die gute Kooperation beider Landkreise, die über eine Zweckvereinbarung als Sachaufwandsträger seit nunmehr 45 Jahren für eine gute Ausstattung des Gymnasiums sorgt. „Damit zeigen wir, dass die Schaffung von guten Bildungsvoraussetzungen in unserer Arbeit höchste Priorität hat und der Schulstandort Parsberg weiter gestärkt wird.“ Die Regensburger Landrätin ergänzte: „Die Schulen von heute sind nicht nur mehr Lernorte, sondern auch Lebensorte. Mit dieser Maßnahme schaffen wir das dafür passende Umfeld.“ Schulleiter Hößl dankte den Landkreisen und sagte: „Dieses Geld ist gut angelegt, das Gymnasium gewinnt durch die Sanierung weiter an Attraktivität. Die Bauarbeiten werden parallel zum Schulbetrieb laufen, sind jedoch so getaktet, dass weder Bauarbeiten noch Schulbetrieb sich gegenseitig über Gebühr beeinträchtigen. Die gesamte Maßnahme soll bis zum Schuljahresbeginn 2025 abgeschlossen sein.“

*Text / Fotos: Werner Sturm*



## Am Digitalen Gründerzentrum in Parsberg werden immer wieder neue Ideen in interessanten Startups umgesetzt



*Vorstellung des Online-Portals „www.terminein-kauf.de“, v.l.: Thomas Brandl, Nico Hammerl, Rainer Krotter, Bürgermeister Josef Bauer und Dennis Dürrenberger.*

Im Digitalen Gründerzentrum am Technologicampus in Parsberg haben Nico Hammerl aus Daßwang und sein Partner Dennis Dürrenberger aus Regenstauf, die Geschäftsführer der oh snap! GmbH, eine Internet-Plattform vorgestellt, die es Geschäftsinhabern und ihren Kunden gleichermaßen erleichtert, unkompliziert Termine zu vereinbaren. Das geschieht selbstverständlich den Anforderungen des Datenschutzes entsprechend und auch eine Kontaktnachverfolgung ist im Falle eines Falles problemlos möglich.

„Das ist eine Win-win-Situation für Handel und Kunden. Mit unserer Plattform wollen wir einen Beitrag dazu leisten, dass sich Händler auf ihr Kerngeschäft, den Warenverkauf, konzentrieren können und für die Kunden das Einkaufen beim Lieblingshändler vor Ort attraktiver und einfacher wird“, so Hammerl und Dürrenberger übereinstimmend. Bei einem Termin am Technologicampus mit Bürgermeister Josef Bauer, Projektleiter Thomas Brandl vom Gründerzentrum und dem Vorsitzenden der Parsberger Unternehmergemeinschaft Rainer Krotter stellten die beiden Geschäftsführer vor, wie ihre Idee mit dem Online-Portal „www.terminein-kauf.de“ hilft, Termine für Click and Collect sowie Click and Meet digital zu vereinbaren und das Schreiben von Listen und Besuchsformularen überflüssig macht. Es reicht ein ganz normales Smartphone. Dazu müssen sich die Händler auf der Plattform registrieren, ihre

Öffnungszeiten und Terminmöglichkeiten sowie die maximale Kundenanzahl angeben. Kunden können dann über eine Suche die Geschäfte finden und direkt einen Termin buchen. Sobald der Kunde die Buchung bestätigt hat, wird der Händler per E-Mail darüber informiert. Der Kunde wiederum erhält per E-Mail einen QR-Code. Den kann er ausdrucken oder mit seinem Handy beim Besuch im Geschäft vorlegen. Der Händler scannt ihn dann mit seinem Mobiltelefon vor Ort ein und kann dadurch die Kontaktnachverfolgung gewährleisten.

Für den Endkunden ist der Service komplett kostenlos. Für Händler fallen für die Nutzung der Plattform und aller Funktionen zehn Euro netto pro Monat an, wobei der erste Monat für alle kostenlos ist. Zudem bieten die beiden Gründer Städten, Vereinen und Verbänden die Möglichkeit an, zentral für die ihnen angeschlossenen Geschäfte als Lizenznehmer aufzutreten, die durch die Volumenlizenz günstigeren Kosten für die Händler zu übernehmen und die Shops dahingehend zu entlasten. Bürgermeister Bauer lobte die lebendige Gemeinschaft am Digitalen Gründerzentrum und am Campus und das großartige Ideen-Potenzial, das hier zum Nutzen für die Region in die Tat umgesetzt wird. Krotter sprach von einer tollen Idee, die er für sich umsetzen und seinen Kollegen ans Herz legen werde.

*Text / Foto: Werner Sturm*

## P-Seminar mit 13 Schülerinnen und Schülern des Gymnasiums Parsberg mit dem Themenkreis Extremismus und Populismus



Extremismus von links oder von rechts sowie Populismus, sind Schlagworte für das Leid und das Unglück vieler Menschen und noch heute auf der ganzen Welt verbreitet. 13 Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Parsberg haben sich im Rahmen eines P-Seminars und unter der Leitung von Oberstudienrätin Klaudia Kolbeck und Studiendirektorin Judith Lochbihler intensiv mit dieser Thematik auseinandergesetzt und ihre Ergebnisse zeitnah zum EU-Projekttag interaktiv der Öffentlichkeit präsentiert.

Am 9. Mai 1950 sprach der französische Außenminister Robert Schuman, einer der Gründerväter der Europäischen Union, in einer Rede von seiner Vision einer europäischen Zusammenarbeit. Mit dem EU-Projekttag wird jedes Jahr an dieses politische Ereignis erinnert. Mit ihm will die Europäische Union an die Umstände ihrer Gründung erinnern und bei jungen Menschen das Interesse an Politik, sowie an der europäischen Öffentlichkeit wecken.

Das P-Seminar startete im September des vergangenen Jahres. Das Thema lautete: „Populismus und Extremismus - eine Gefahr für die Demokratie? Im Rahmen einer Diskussionsrunde im Internet, zu der sich neben Schulleiter Manfred Hößl sowie den Seminarleiterinnen Klaudia Kolbeck und Judith Lochbihler auch der Parsberger Bürgermeister Josef Bauer (CSU) und der Journalist Uli Scherr vom BR-Studio Regensburg zuschalteten, präsentierten sie kürzlich ihre Ergebnisse, zusammengefasst einem zehnminütigen Video. Dabei machten sie deutlich, dass Rechtsextremismus, Linksextremismus und Populismus als sich weiter ausbreitende Strömung mit antidemokratischen Merkmalen als Problem sowohl in Deutschland, als auch in den Nachbarländern vorliegt. In der Bundesrepublik liege der Anteil der Populisten bei rund 20 Prozent aller Einwohner, jeder fünfte Wahlberechtigte sei laut Umfragen offen für populistische Ideen und im Jahr 2019 seien rund 32.000 Extremisten

sowie 21.290 rechtsextremistische Straftaten mit dem Hauptmotiv Fremdenfeindlichkeit in Deutschland gezählt worden. Auch in Frankreich sei ein deutlicher rechter Aufschwung und eine zunehmende Popularität des Antisemitismus zu verzeichnen. Ein Beispiel dafür sei der schockierende Mord an Mireille Knoll, einer französische Überlebenden des Holocaust, die in sehr hohem Alter 2018 in Frankreich von Antisemiten ermordet wurde.

Die P-Seminaristen diskutierten mit den zugeschalteten Persönlichkeiten die Thematik ausführlich und befragten sie zu ihren Erfahrungen. Bürgermeister Bauer warnte eindringlich davor, dass Populismus und Extremismus gerade in Zeiten von Corona einen fruchtbaren Nährboden finden würden und tiefe Gräben in der Bevölkerung entstünden. Oberstudienrätin Kolbeck und Studiendirektorin Lochbihler fanden unisono lobende Worte für die Präsentation: „Von der wird die gesamte Schulfamilie nachhaltig und langfristig profitieren, sie hat allen einen enormen Wissens-Zuwachs gebracht.“

*Text / Fotos: Werner Sturm, Gymnasium Parsberg*



*Oberstudienrätin Klaudia Kolbeck (links) und Studiendirektorin Judith Lochbihler bei der interaktiven Diskussionsrunde*



## Die Stadt Parsberg trägt für weitere zwei Jahre den Titel „Fairtrade-Stadt“



Die Urkunde präsentieren Bürgermeister Josef Bauer, Luitpold Fuchs, Simone Nutz und Ulrich Sellner.

Die Stadt Parsberg erfüllt weiterhin alle fünf Kriterien der Fairtrade-Towns Kampagne und trägt für weitere zwei Jahre den Titel Fairtrade-Stadt. Die Auszeichnung wurde erstmalig im Jahr 2017 durch TransFair e.V. verliehen. Seitdem baut die Kommune ihr Engagement weiter aus.

Bürgermeister Josef Bauer freut sich über die Verlängerung des Titels: „Die Bestätigung der Auszeichnung ist ein schönes Zeugnis für die nachhaltige Verankerung des fairen Handels in Parsberg. Lokale Akteure aus Politik, Zivilgesellschaft und Wirtschaft arbeiten hier eng für das gemeinsame Ziel zusammen. Ich bin stolz, dass Parsberg dem internationalen Netzwerk der Fairtrade-Towns angehört. Wir setzen uns weiterhin mit viel Elan dafür ein, den fairen Handel auf lokaler Ebene zu fördern.“

Vor vier Jahren erhielt die Stadt Parsberg von dem gemeinnützigen Verein TransFair e.V. erstmalig die Auszeichnung für ihr Engagement zum fairen Handel, für die sie nachweislich fünf Kriterien erfüllen musste. Bürgermeister Bauer und der Stadtrat halten die Unterstützung des fairen Handels in einem Ratsbeschluss fest, eine Steuerungsgruppe koordiniert alle Aktivitäten. In Geschäften und gastronomischen Betrieben werden Produkte aus fairem Handel angeboten, die Zivilgesellschaft leistet Bildungsarbeit und die lokalen Medien berichten über die Aktivitäten vor Ort.

Das Engagement in Fairtrade-Towns ist vielfältig: In Parsberg werden von der Stadt Geschenkkörbe mit fair gehandelten Waren bestückt, beim Fair-Play-Projekt, zu dem die Mittelschule andere Parsberger Schulen einge-

laden hatte, verschenkte der Bürgermeister Fairtrade-Fußbälle mit einem Parsberg-Logo an die Schulen und der Weltladen, den es seit nunmehr 30 Jahren in Parsberg gibt, steht mit seinem Ladenteam für ein nachhaltiges Engagement für den fairen Handel. „Wir verstehen die bestätigte Auszeichnung als Motivation und Aufforderung für weiterführendes Engagement“, sagt Bürgermeister Josef Bauer. „Geplant sind Projekte zur öffentlichen Beschaffung und eine enge Kooperation mit der heimischen Wirtschaft“.

Die Fairtrade-Towns Kampagne bietet der Stadt Parsberg auch konkrete Handlungsoptionen zur Umsetzung der nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals), die 2015 verabschiedet wurden. Unter dem Motto „global denken, lokal handeln“ leistet die Stadt Parsberg mit ihrem Engagement einen wichtigen Beitrag.

Parsberg ist eine von über 700 Fairtrade-Towns in Deutschland. Das globale Netzwerk der Fairtrade-Towns umfasst über 2.000 Fairtrade-Towns in insgesamt 36 Ländern, darunter Großbritannien, Schweden, Brasilien und der Libanon. Weiter Informationen zur Fairtrade-Towns Kampagne finden Sie unter [www.fairtrade-towns.de](http://www.fairtrade-towns.de).

Text / Fotos: Werter Sturm, Stadt Parsberg

Kontakt zur Steuerungsgruppe

Uli Sellner  
Alte-Seer-Str. 32  
92331 Parsberg  
Tel. 09492 / 6213  
E-Mail: [lisa.uli@t-online.de](mailto:lisa.uli@t-online.de)





## Luise Unger stellt im Rathaus der Stadt Parsberg aus



2. Bürgermeister Jakob Wittmann, Künstlerin Luise Unger und Martin Neufert von der Kunstgilde Parsberg.

Nach Matthias Schlüter, Maria und Martin Fuks sowie Angela Hiller ist Luise Unger, Künstlerin aus Beratzhausen, an der Reihe mit ihren Werken im Rathaus präsentiert zu werden. Bis zum Oktober können sich die Besucher an Bildern rund um das Thema "Wasser, Meer, Urlaubsfeeling" erfreuen.

Wie derzeit jeder mit Veränderungen kämpfen muss, so reagiere auch das Wasser auf Veränderungen, erklärt die 71-jährige ihre Bilder und damit ein aktuelles Thema, das sich im Treppenaufgang widerspiegelt. Seit dem Beschluss des Stadtrates und dem Umbau des Rathauses 2019 verwendet die Kunstgilde Parsberg mit der Vorsitzenden Hanna Rothenbücher und dem Stellvertreter Martin Neufert mit den Künstlern immer für sechs Monate die Wände im Treppenaufgang zum ersten Stock als Galerie.

Während im Hintergrund die Mitarbeiter vom Bauhof die Bilder nach Wünschen der Künstlerin und Martin Neuferts aufhängen, auch das ist Teil der Vereinbarung, begrüßt 2. Bürgermeister Jakob Wittmann im Namen von Bürgermeister Josef Bauer die Künstlerin. "Eine optimale Nutzung des Foyers", stellte er fest. Denn die Bürger, die im Rathaus etwas zu erledigen hätten, kämen in den Genuss einer Ausstellung. Mit dem Wunsch, vielleicht könne das eine oder andere Werk auch verkauft werden, eröffnete er im kleinen Rahmen die Ausstellung offiziell.

Martin Neufert dankte für die Möglichkeit der Ausstellung und damit der Werbung für die Kunstgilde sowie für die Hilfe der Bauhofmitarbeiter.

Luise Unger vergleicht ihre Bilder mit einem Tagebuch. Ihre Erlebnisse gäben ihr Impulse, die sie dann auf Leinwand und Papier festhalte. Beim Betrachten eines Bildes mit einem Mann, der im Nebel fischt, ergänzt Unger, dass sie in der Pandemie das Gefühl habe, im Trüben zu fischen. Auf einem weiteren Bild sieht man den Wind, der über das Meer peitscht, so wie gerade Corona Wellen verursacht. "Der Mensch und sein Lebensraum ist das Thema meiner Malerei, und der stetige Wandel unserer Zeit", erklärt sie.

Charakteristisch für ihre Bilder sei die Spannung zwischen Figuration und Abstraktion, die sie mit Acrylfarbe oder in Mischtechniken mit Öl auf Leinwand, Papier oder Holz bringe. Seit 1980 ist Luise Unger künstlerisch unterwegs mit Einzelausstellungen in Galerien in Regensburg und Beratzhausen, bis hin zu Gemeinschaftsausstellungen in Freystadt, Kallmünz und Parsberg.

Als Mitglied bei der Kunstgilde in Parsberg, beim Kulturverein Beratzhausen, beim Kunst- und Gewerbeverein Regensburg und im Berufsverband Bildender Künstler Niederbayern/Oberpfalz schätze sie die Gemeinschaft der Künstler und die Gespräche mit Betrachtern ihrer Werke. Die Ausstellung ist zu den Öffnungszeiten des Rathauses frei zugänglich.

Weitere Informationen zur Galerie im Rathaus finden Sie auf der Website der Stadt Parsberg unter: [www.parsberg.de/freizeit-sport/kultur/galerie-im-rathaus/](http://www.parsberg.de/freizeit-sport/kultur/galerie-im-rathaus/)

Text / Foto: Vera Gabler

## Anerkennung der Kinderbetreuungseinrichtungen am "Tag der Kinderbetreuung" in Parsberg



Bürgermeister Josef Bauer (3.v.l.) überreicht Eisdielen-Gutscheine an v.l. Anna Mühlbauer (Waldkindergarten Samainhof), Anna Lugert (Kindertagesstätte St. Josef), Josef Riedl (Pädagogisches Zentrum St. Josef), Sarah Wilke (Städtischer Kindergarten) und Laura Rödl (Johanniter-Kinderhaus).

Die tägliche Arbeit von Kinderbetreuer\*innen ist von großer Bedeutung für Kinder, Eltern und die gesamte Gesellschaft. Sie alle haben Anerkennung und ein Dankeschön verdient. Aus diesem Grund hat sich 2012 eine Initiative gebildet und den Tag der Kinderbetreuung ins Leben gerufen. Den nutzte der Parsberger Bürgermeister Josef Bauer um allen Beschäftigten der Kinderbetreuungseinrichtungen mit einem kleinen Präsent seine Anerkennung zu zollen.

Für die Entwicklung der Kinder spielt die Bildung, Betreuung und Erziehung außerhalb der Familie eine wesentliche Rolle. In den vergangenen Jahrzehnten haben sich die Rollenbilder in der Gesellschaft und die Arbeitswelt so sehr verändert, dass qualitativ hochwertige und vielfältige Betreuungsangebote für die Eltern immer wichtiger geworden sind. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf spielt dabei eine zentrale Rolle, genauso wie der Wiedereinstieg von berufstätigen Müttern in ihren Job. Der Tag der Kinderbetreuung in Deutschland wurde im Jahr 2012 vom Duisburger Peter Gärtner ins Leben gerufen. Seit 2017 wird er von der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung koordiniert. Der Aktionstag ist immer am Montag nach dem Muttertag.

In der Stadtgemeinde Parsberg gibt es bisher mit dem Städtischen Kindergarten in der Aschenbrennerstraße, der Kindertagesstätte St. Josef des Seraphischen Liebeswerkes Altötting, dem Johanniter-Kinderhaus in der Jahnstraße, dem Natur- und Waldkindergarten am Samainhof und dem heilpädagogischen Kinderheim des Pädagogischen Zentrums St. Josef fünf schöne Einrichtungen, in denen sich die Mädchen und Buben aus der Gemeinde wohlfühlen. Unzählige Mitarbeiter\*innen und Mitarbeiter engagieren sich hier Tag für Tag zum Wohle der ihnen anvertrauten Mädchen und Buben und deren Eltern. Am Tag der Kinderbetreuung überreichte Bürgermeister Bauer den Einrichtungsleitungen Kuverts mit Eisdielen-Gutscheinen für alle in den Kinderbetreuungseinrichtungen Beschäftigten. „Das soll eine kleine Anerkennung für ihre hervorragende Arbeit sein. Gerade während der Zeit der Corona-Pandemie wurde ihnen allen ein erhöhter Arbeitsaufwand mit viel Flexibilität und Ideenreichtum abverlangt“, so der Rathauschef.

Text / Foto: Werner Sturm



## Buchvorstellung im Burgmuseum Parsberg



*Buchvorstellung durch den Vorsitzenden des Fördervereins Burgmuseum Johann Skalet, dessen Vertreter Gerhard Staudigl und Dr. Hubert Hierl aus Freising, dem Neffen von Franz Pflügl.*

„Wir waren die letzten zehn Tage im Raum von Komorn eingesetzt und schlugen die Russen zurück. Was zehn Tage Einsatz bei der Infanterie bedeutet könnt ihr euch niemals vorstellen. Dauernd unterwegs durch Sumpf und Moor watend, keinen Schlaf, manchmal auch zwei Tage kein Essen. Unser Häuflein ist auf eine ganz kleine Zahl zusammengeschmolzen. Ausfälle sind nicht zu vermeiden. Wir alle waren die ganze Zeit dem Tod näher als dem Leben. Ich selbst habe Zehen und Finger erfroren, morgen gehe ich wieder in den Einsatz. In der Hoffnung, dass ich bald Nachricht von euch erhalte grüße ich euch alle, herzlichst Franz.“

Diese Zeilen schrieb der Soldat Franz Pflügl am 17. Januar 1945 von der Front an seine Familie nach Oberweiling bei Velburg. Es war sein letzter Brief in die Heimat. Im Februar ist er im Alter von 29 Jahren durch einen russischen Granatwerfer gefallen in Komorn/St. Peter in Ungarn. Er ruht im Heldenfriedhof Opzalla. Franz Pflügl wurde im Jahr 1915 in Parsberg geboren, machte im Frühjahr 1936 an der Regensburger Oberrealschule sein Abitur, leistete danach ein halbes Jahr lang seinen Dienstpflicht beim Reichsarbeitsdienst ab, an die sich zwei Jahre Wehrpflicht nahtlos anschlossen. Danach widmete er sich dem Zolldienst, war tätig in Furth im Wald am Gerichtszoll sowie in Nürnberg und wurde dort zum Zollinspektor befördert. Schon Anfang August 1939 wurde er als junger Mann zur Wehrmacht eingezogen,

machte den Zweiten Weltkrieg in Polen, Frankreich, der Sowjetunion und Rumänien in seiner Gänze mit, ehe er im Februar 1945 mit gerade einmal 29 Jahren in Ungarn fiel.

Das Burgmuseum Parsberg trägt mit einer Dauerausstellung im zweiten Obergeschoss der unteren Burg dazu bei, dass auch die regionalen Aspekte zu Einzelschicksalen des Zweiten Weltkriegs aufgezeigt werden. In einer Sonderausstellung ist die Vita von Franz Pflügl, quasi von der Wiege bis zur Bahre, eindrucksvoll nachgestellt. In dieser Ausstellung werden zum allergrößten Teil authentische und originale Unterlagen und Gegenstände des Gefallenen gezeigt, wie zum Beispiel eine Uhr, die Ernennungsurkunde zum Zollinspektor, Bilder seiner Einsatzstationen oder ein Füllfederhalter und ein Taschenmesser. In all seinen Jahren bei der Wehrmacht hat Franz Pflügl trotz widriger Umstände hunderte von Briefen an seine Angehörigen im heimatlichen Oberweiling geschrieben. Diese beeindruckenden Zeitdokumente erlauben einen direkten und ungeschminkten Einblick in die Strapazen und Gräueltaten, die ein Soldat in diesem unsäglichen Krieg erleben, erdulden und erleiden musste. Die Feldpostbriefe liefern berührende Einblicke in das Seelenleben von Franz Pflügl. So schreibt er beispielsweise am 4. Dezember 1941: „Wenn wir wirklich einmal aus diesem Massenmorden lebend zurückkommen, sind wir nur noch halbe Menschen.“



Dr. Hubert Hierl, Stadtrat und langjähriger Kulturreferent in Freising, ehemaliger Landwirtschaftsreferent und Landesbeauftragter der Bayerischen Staatskanzlei sowie Leiter der Abteilung Bundesrat in der Bayerischen Vertretung in Bonn ist ein Neffe von Franz Pflügl. Er war es, der mit der Bitte an den Förderverein Burgmuseum Parsberg herantrat, die Feldpostbriefe seines Patenonkels zu übersetzen und aus der Deutschen Schrift heraus in heutiger Schriftform aufzuzeichnen. Es war sein Anliegen, dass sein Onkel nicht ganz vergessen werden soll, dass dessen Schicksal als ein prototypischer Vertreter einer verführten und betrogenen Generation, exemplarisch für das Schicksal vieler anderer, der Nachwelt aufgezeigt wird. Der Fördervereinsvorsitzende Johann Skalet und sein Vertreter Gerhard Staudigl haben dieser Bitte gerne entsprochen und die Idee umgesetzt, aus 70 Feldpostbriefen der Jahre 1939 bis 1945 ein 124 Seiten umfassendes Buch zusammenzustellen. Das ist mehr als gelungen. Das Buch führt den Leser eindrücklich vor Augen, welch hohes Gut der Frieden ist und dass allen daran gelegen sein muss, sich für seinen Erhalt einzusetzen. Außerdem wurde bei der Transkription sehr darauf geachtet, dass eine schriftliche und authentische Übersetzung der Feldpostbriefe, ob im Dialekt oder an sonstigen Eigenheiten des Franz Pflügl, vorgenommen wurde. Es wurde weder grammatikalisch noch rechtschreibmäßig in die Originale einge-



Das Buch und Feldpostbriefe.

griffen um auch nicht die Authentizität zu verfälschen. Das Buch, das es lohnt gelesen zu werden, gibt es zum Preis von 16 Euro bei Johann Skalet unter der Telefonnummer 09492 / 1505 oder 09492 / 5495.

Text / Fotos: Werner Sturm

## Abfall und Corona - eine Bitte der Abfallberatung im Landratsamt Neumarkt

Viele Menschen drängt es seit Beginn der Corona-Pandemie wieder verstärkt in die Natur. Das kann für viele ein willkommener Ausgleich sein zu dem verordneten zwangsweisen Daheimbleibenmüssen. Was den Menschen gut tut, muss für die Natur aber nicht unbedingt ein Gewinn sein.

Der deutlich spürbare Anstieg von Menschen, die sich vermehrt draußen aufhalten, kann die Natur sehr stark belasten. Viele Menschen sind als Spaziergänger, Jogger oder mit dem Fahrrad unterwegs und nutzen so die Natur auf eine viel intensivere Weise als vor der Pandemie. Wenn die Natur auf diese Weise als Lebensraum begriffen wird, der schützenswert ist, können die Menschen von der neu erwachten Liebe zur Natur und auch die Natur selber davon profitieren. Leider aber vergessen viele Menschen, dass Sie ihre Abfälle nicht in der Natur entsorgen, sondern zuhause in die Restmülltonne geben sollen. In den Parks und in den Naherholungsgebieten und auch in unseren Wäldern hat der pandemiebedingte Abfall deutlich zugenommen. Einwegmasken und jede Menge Einweg- und To-go-Verpackungen finden sich in großer Zahl in der freien Natur wieder. Werfen Sie Ihre Masken, Taschentücher, Coffee-to-go Becher oder andere Abfälle nicht einfach so weg. Verpackungen sollten soweit als möglich verwertet werden. Andere Abfälle gehören in die Restmülltonnen oder in die öffentlichen Papierkörbe, aber niemals in die Natur.

Egal, ob einfacher Mund-Nasenschutz, die vielbenutzte FFP-2 Maske oder das simple Papiertaschentuch - alle werden vielerorts, ohne über die Folgen nachzudenken, weggeworfen.

Was macht die Masken in der Natur so gefährlich?

Die Masken bestehen aus Kunststoffgewebe, das sich nicht oder nur extrem langsam abbaut. Sie liegen also über lange Zeit in der Natur herum. Ein besonderes Problem dabei ist, dass sich viele Tiere in den Maskenschlaufen verfangen und dadurch zu Tode kommen können. Das gilt übrigens auch für Plastiktüten und ähnliche Abfälle. Wenn Sie also das nächste Mal wieder im Wald oder in den Feldern unterwegs sind, berücksichtigen Sie bitte die alte amerikanische Outdoorweisheit: Take back home what you brought and a little extra. Lassen Sie also nichts im Wald zurück, als Ihre Fußabdrücke. Den Rest nehmen Sie wieder mit nach Hause und entsorgen ihn dort. Und wenn Sie einen extra Müllbeutel auf Ihren Touren dabei haben, können Sie jederzeit auch noch den ein oder anderen zurückgelassenen Abfall umweltfreundlich aufsammeln und in Ihrer Restmülltonne entsorgen.

Und noch ein Hinweis zum Schluss. Falls sie mit Bello unterwegs sind: auch seine Hinterlassenschaften haben in Feld, Wald und Wiese nichts verloren. Ein kleiner Hundekotbeutel hilft auch hier.

Text: Landratsamt Neumarkt

## Weitere Corona-Teststation in Parsberg



Neue Teststation in Parsberg. Bürgermeister Bauer freut sich zusammen mit den Apothekerinnen Imke Kuhne (rechts) und Susanna Göpfert (2.v.l.). Im Hintergrund wartet eine Mitarbeiterin auf die nächste Testperson.

In Parsberg gibt es jetzt eine weitere Corona-Teststation und zwar in der Paracelsus Apotheke in der Dr. Boecale Straße 5. Der Antigen-Schnelltest wird von Montag bis Freitag angeboten, nach telefonischer Anmeldung unter 09492 / 94160. Ein Test pro Woche ist kostenfrei. Jede Person erhält nach etwa 15 Minuten eine entsprechende Bescheinigung über die Testung.

Die Apothekerin Imke Kuhne aus Neumarkt ist nicht nur Inhaberin der Wildbad Apotheke in Neumarkt und der Burgapotheke in Burgthann sondern seit Kurzem auch der Paracelsus Apotheke in Parsberg. Bei einem Besuch brachte Bürgermeister Josef Bauer jüngst seine Freude darüber zum Ausdruck, dass die Apotheke nach dem Ableben des bisherigen Besitzers Horst Whycisk weitergeführt wird. Ganz besonders war der Rathauschef davon

angetan, dass das Team um Imke Kuhne und ihrer örtlichen Geschäftsführerin Susanna Göpfert ab sofort auch Antigen-Schnelltests durchführt. „Das freut mich außerordentlich“, sagte Bauer und überreichte der Apothekerin eine Orchidee als Willkommensgruß. Die hatten zusammen mit ihrer Geschäftsführerin eine Überraschung für den Bürgermeister parat, eine Spende über 500 Euro für die Kindergärten.

Wie berichtet, besteht auch im Parsberger Rathaus die Möglichkeit sich auf Corona testen zu lassen. Dazu teilte Bauer mit, dass sich hier die Testzeiten geändert haben. Testen ist nun möglich immer dienstags und freitags von 18 Uhr bis 20 Uhr sowie sonntags von 16 Uhr bis 18 Uhr.

Text / Foto: Werner Sturm

## Sparkasse beschenkt Kindergärten

Das Wohl der Kinder in der Region liegt der Sparkasse sehr am Herzen. Auch in diesen sehr schwierigen Zeiten möchte die Sparkasse alle Kinder in den Kindertageseinrichtungen des Landkreises Neumarkt mit einem Geschenk überraschen.



Jede der 83 Kindertageseinrichtung im Geschäftsgebiet erhält einen extra für Kinder entwickelten Stand-Boxsack mit 2 Paar Boxhandschuhen im Gesamtwert von 16.000 Euro. Der natürliche Bewegungsdrang von Kindern kann damit bestens ausgelebt werden. Die Übergabe an alle Einrichtungen im Landkreis fand heuer bereits zum 15. Mal statt.

Herr Weber von der Sparkasse übergab den Stand-Boxsack und 2 Paar Boxhandschuhe an den Städtischen Kindergarten, den Kindergarten St. Josef, den Natur- und Waldkindergarten am Samainhof und an das neue Johanniter Kinderhaus Parsberg.

Herr Weber wünschte den Erzieherinnen und den Kindern im Namen der Sparkasse viel Freude damit.

Text / Foto: Sparkasse



## BRK-Mitgliederversammlung mit Neuwahl des Kreisvorstandes

Die ehrenamtlichen BRK-Gliederungen des Jugendrotkreuzes und der Wasserwacht haben ihre Wahlen für die höchsten Führungskräfte auf Kreisebene bereits abgeschlossen:

Die Wasserwacht bestätigten Mirko Stüdemann als Vorsitzenden im Amt und Winfried Fügl sowie Christoph Herbaty als Vize, das Jugendrotkreuz mit der neuen Leiterin der Jugendarbeit Jasmine Regensburger und Raphaela Mürbeth sowie Corinna Bogner als Stellvertreterinnen.

Am vergangenen Wochenende folgten die Bereitschaften und die restlichen Vorstandsmitglieder am Folgetag der alle vier Jahre stattfindenden BRK-Mitgliederversammlung. Aufgrund der aktuellen Lage fand diese coronakonform im kleinen Kreis in der kleinen Jurahalle statt und wurde online übertragen.

Die Wahl brachte folgende Ergebnisse:

Mit großer Mehrheit wurde Landrat Willibald Gailler als alter und neuer BRK-Vorsitzender im Amt bestätigt. Sein 1. Stellvertreter ist wieder Bürgermeister Josef Bauer aus Parsberg. 2. Stellvertreter wurde erneut Oberbürgermeister Thomas Thumann. Als neuer Chefarzt ist Dr. Thomas Kestler im Amt, sein neuer Stellvertreter ist Dr. Michael Janka. Als Schatzmeister wurde Sparkassenvorstandsmitglied Matthias Wittmann bestätigt, eben-

so wie sein Stellvertreter, Kreiskämmerer Johann Ried. Auch neu in die Kreisvorstanderschaft wurde als Justiziar Amtsgerichtsdirektor Hans-Christoph von Taysen gewählt.

Die Wahl zur Kreisbereitschaftsleitung am vergangenen Samstag brachte noch kein eindeutiges Ergebnis, so dass eine Stichwahl erforderlich ist.

Als Haushaltsausschussmitglieder wurden gewählt:

Freihart Christian, Hacker Daniel, Herbaty Christoph, Hien Florian, Pickl Peter, Schmid Martina und Wolfsteiner Erwin.

Die drei Ersatzmitglieder des Haushaltsausschusses sind Ehrnsberger Katrin, Gehr Siegfried, Zoch Michaela.

Die Wahl der Delegierten und Ersatzdelegierten zur BRK-Bezirks- und Landesversammlung stand ebenso auf der Tagesordnung.

Bei der Mitgliederversammlung erstattete der Vorsitzende, Landrat Willibald Gailler, seinen Geschäftsbericht, der Schatzmeister Matthias Wittmann den Finanzbericht. Ebenso gab es einen Bericht des Haushaltsausschusses. Die gute Zusammenarbeit der Hilfsorganisationen im Landkreis wurde von Polizeioberst Michael Danninger, der auch stellvertretend für die Hilfsorganisationen das Grußwort sprach, gelobt.

*Text: BRK*

## Burgspiele Parsberg erst wieder im kommenden Jahr – Vorfreude auf Jubiläum „40 Jahre Burgspiele Parsberg“ 2022



*Zuletzt standen das Burgspielensemble 2019 mit dem bayerischen Klassiker `Der Brandner Kaspar und das ewig` Leben` auf der Bühne. 2022 soll mit dem 40-jährigen Jubiläum das Programm fortgesetzt werden.*

Wegen der anhaltenden Covid-19-Pandemie bleiben auch 2021 die Vorhänge der Burgspiele Parsberg geschlossen. „Wir haben lange gehofft, aber die Gesundheit des Ensembles und des Publikums geht selbstverständlich vor“, so Theaterleiter Simon Staudigl. Die Spielzeit 2021 mit dem Stück „Der Diener zweier Herren“ ist nun abgesagt.

Umso mehr freut sich das Burgspielensemble bereits jetzt auf das kommende Jahr, in dem man hoffentlich wieder auf der Bühne stehen kann – denn dann will man

das Jubiläum „40 Jahre Burgspiele Parsberg“ gebührend feiern. Seit 1983 wird jeden Sommer auf der Burg Parsberg Theater gespielt. Lediglich die 38. und 39. Spielzeit mussten aufgrund der derzeitigen Pandemie ausgesetzt werden. Im Hintergrund laufen zusammen mit Regisseur Bernhard Hübl bereits die ersten Planungen für 2022. Mehr Informationen und Details zum Jubiläumprogramm gibt es demnächst auf der Homepage [www.burgspiele-parsberg.de](http://www.burgspiele-parsberg.de).

*Text: Burgspiele Parsberg / Foto: Gerhard Staudigl*



## Hinter den Kulissen der Notbetreuung des Städtischen Kindergarten Parsberg



Bei diesem Bild bekommen Sie einen Eindruck des kreativen Chaos während der Planung.

Seit nunmehr einigen Wochen befinden wir uns, erneut, in der Notbetreuung. Wir haben aktuell beide Krippengruppen und 3 Kindergartengruppen geöffnet, für rund 65 Kinder.

Das pädagogische Personal nutzt diese Zeit zum intensiven Erarbeiten der Erweiterung des Städtischen Kindergartens. So müssen Inhalte, Strukturen, Tagesablauf des Waldkindergartens, der neuen Krippengruppe und den Rathausgruppen komplett neu erarbeitet werden und neue Konzeptionen müssen erstellt werden. Ein Wachstum bedeutet auch intensive und angeregte Diskussionen über Gruppennamen, hier wurden alle Familien mit einbezogen. Bei einem Wettbewerb, soll ein neues Namenskonzept gefunden werden.

Ebenso arbeiten wir mit verschiedenen Stellen an einem Programm, um die Familien unserer Einrichtung, besser zu unterstützen. Hier geht es um beratende Angebote aber auch um Familienaktivitäten.

Ein großes Dankeschön gilt allen Mitarbeiter\*innen die die Notbetreuung übernehmen, damit alle anderen Kollegen\*innen, die neuen Einrichtungen, ab September, planen können und den restlichen Mitarbeiter\*innen die mit viel Motivation, Freude und Elan alles Neue erarbeiten.

Wir freuen uns auf alles Neue!

*Text / Foto: Städtischer Kindergarten Parsberg*

## Stadtradeln 2021 für das Klima und die eigene Gesundheit

Vom 28.06.2021 bis zum 18.07.2021 heißt es wieder in die Pedale treten.

Die Stadt Parsberg beteiligt sich heuer bereits zum vierten Mal an der bundesweiten Stadtradeln Kampagne.

Ziel ist mehr Klimaschutz und Radförderung in unserer Stadt. Egal ob beruflich oder privat - Hauptsache Co<sup>2</sup> frei unterwegs!

Mitmachen kann jeder, der in Parsberg wohnt oder arbeitet, hier zur Schule geht oder einem örtlichen Verein angehört.

Einfach unter [www.stadtradeln.de](http://www.stadtradeln.de) registrieren, die Stadtradeln-App auf das Smartphone laden und die Strecken aufzeichnen oder online nachtragen.

Klima schützen und für die eigene Gesundheit und Fitness etwas tun.



## Wir suchen Euch!

Für das Ferienprogramm 2021 sind wir auf der Suche nach Vereinen, Verbänden, Unternehmen und Privatpersonen, die sich gerne mit einer Aktion für unsere Kinder und Jugendlichen beteiligen möchten.

Das Angebot kann ein oder mehrere Tage umfassen und soll während der Sommerferien stattfinden.

Bei Interesse oder Fragen meldet euch bei den Jugendbeauftragten:

Simone Nutz

E-Mail: nutz@parsberg.de, Tel.: 09492 / 9418-11

Mihriban Ağgül

E-Mail: agguel.mihriban@gmail.com



Sobald das Ferienprogramm feststeht, kann man es auch online abrufen.

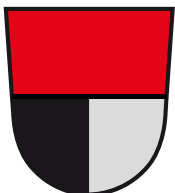
Wir werden es auf der Website und in den sozialen Medien entsprechend ankündigen.

Prinzessin Magdalena zeigt hier wo's lang geht.



[ferienprogramm.parsberg.de](http://ferienprogramm.parsberg.de)

Ein Projekt der:



**JUGENDPFLEGE**  
**PARSBERG**

## STADTBLATT VERLOSUNG

Das PARSEBERGER STADTBLATT verlost diesmal **3 x 1 Wertgutschein** im Wert von je **20,- €** für das **Burgcafe Parsberg**.

Senden Sie einfach eine **E-Mail** mit dem Betreff „Verlosung Ausgabe Nr. 3/2021“ an: **gewinnspiel@parsberger-stadtblatt.de**

Die/der Gewinner/in wird per E-Mail benachrichtigt. Gewinne werden nicht in bar ausbezahlt.

**E-Mail schreiben und gewinnen!**

**Einsendeschluss:**  
**30. Juni 2021**



Pro Person und pro E-Mail-Adresse darf nur einmal teilgenommen werden. Mehrfachteilnahmen (ein Name mit mehreren E-Mail-Adressen ODER mehrere Namen mit gleicher E-Mail-Adresse) sind ausgeschlossen. Der Initiator behält sich vor, Teilnehmer im Falle einer Mehrfachteilnahme vom Gewinnspiel auszuschließen.

Die/der Gewinner/in wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit per Zufall neutral ermittelt. Der Gewinn wird nicht zugesendet.

Ihre per E-Mail gesendeten Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und dienen nur zur Gewinnermittlung und Kontaktaufnahme durch den Initiator und/oder Sponsor für diese Verlosung. Teilnehmer willigen mit der Teilnahme automatisch ein.

## Herzlichen Glückwunsch den Gewinnern!

In der Ausgabe April/Mai verlost wir Wertgutscheine für das JURA MARE Parsberg im Gesamtwert von 95,- Euro.

Den 1. Preis, Gutschein im Wert von 50,- Euro, ging an Frau Christina Ehrl. Der Gutschein über 30,- Euro, an Frau Anna Ederer (2. Preis) und den 15,- Euro Wertgutschein (3. Preis) gewann Herr Martin Maß.

Wir gratulieren herzlich und bedanken uns für die Teilnahme an unserem Gewinnspiel.

Informationen zur Öffnung und des Freibad und den Regelungen finden Sie unter: [www.jura-mare.de](http://www.jura-mare.de)

Die aktuelle Ausgabe oder das Archiv des Parsberger Stadtblattes finden Sie online unter:

**[www.parsberger-stadtblatt.de](http://www.parsberger-stadtblatt.de)**

Neueste Informationen finden Sie unter:



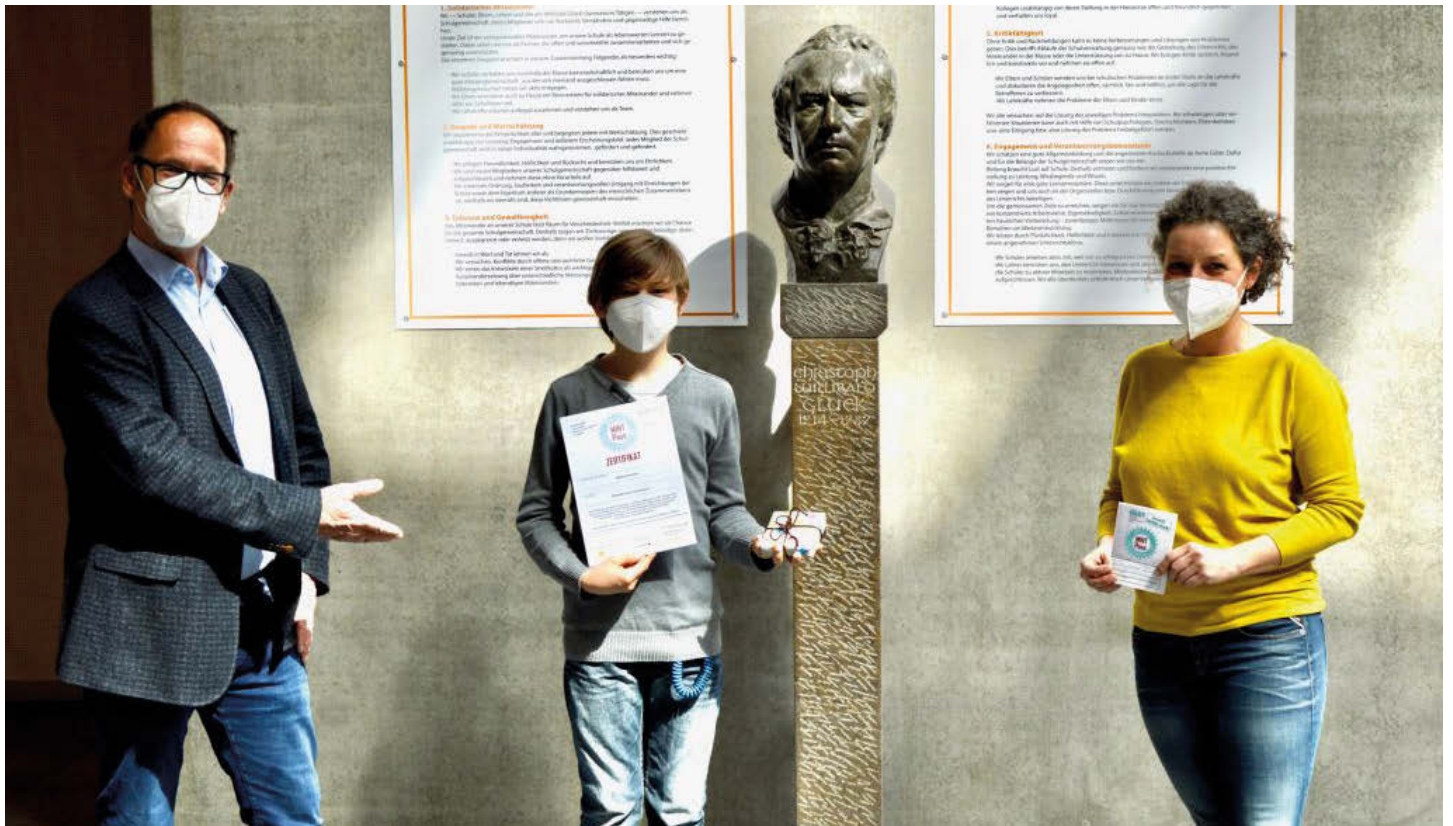
/stadt\_parsberg



/StadtParsberg



## MINT-Pass Urkunde überreicht

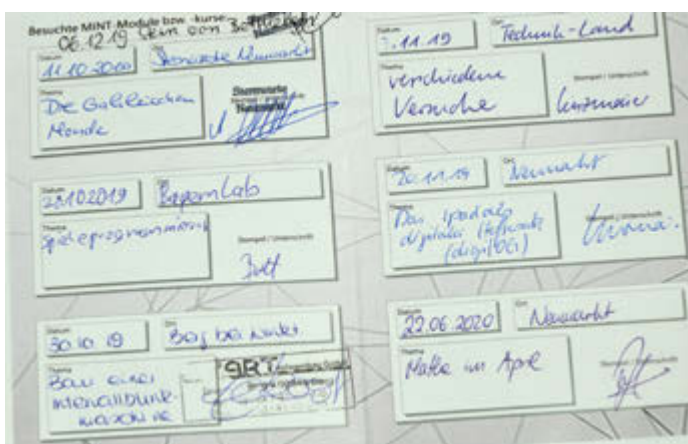


Seit März 2020 teilt der MINT-Pass der MINT-Region Landkreis Neumarkt i.d.OPf. das Schicksal vieler Angebote: fast nichts geht mehr „in Echt“. Die meisten Partner haben durch Corona ihre Angebote vorübergehend eingestellt. Der MINT-Pass ist ein Projekt der MINT-Region und überaus erfolgreich: Fast 600 Kinder zwischen 10 und 13 Jahren haben seit 2018 an den freiwilligen Freizeit-Angeboten teilgenommen, davon überwiegend Mädchen. Das landkreisweite MINT-Management, angesiedelt bei der REGINA GmbH, liefert mit dem MINT-Pass einen wertvollen Beitrag zur MINT-Förderung und damit auch zur Nachwuchssicherung im Landkreis. Das Projekt wurde bereits deutschlandweit auf dem Körper-Dialog der MINT-Regionen in Hamburg vorgestellt.

Am 13. April 2021 konnte dann der erste Präsenztage an der Schule nach den Osterferien genutzt werden: Matteo Nowinski aus der 6. Klasse des WGG konnte 2020 seinen sechsten und damit letzten Stempel für den MINT-Pass ergattern. Die Urkunde, frisch zurück von Herrn Oberbürgermeister Thomas Thumann und Herrn Landrat Willibald Gailler, wurde im Beisein von Bernhard Schiffer, Direktor des WGG, und Petra Buttenhauser, MINT-Managerin für den Landkreis Neumarkt, in der Aula überreicht. Als Preis hatte sich Matteo den Calliope-Mini ausgesucht, gesponsert durch die Sparkasse Neumarkt. Mit dem Calliope können Programmierprojekte wie z.B. eine CO<sub>2</sub>-Ampel realisiert werden. Bernhard Schiffer fand dabei viele lobende Worte für Matteo, der nicht nur beim MINT-Pass interessiert dabei ist, denn „du bist ja als Allround-Talent auch beim Regionalentscheid Jugend forscht und der Mathe-Olympiade erfolgreich gewesen – toll!“

Matteo hat für seinen MINT-Pass z.B. die Firma Eckart Anlagenbau in Berg kennengelernt und eine Intervallblinkmaschine gebaut. Auf der Sternwarte konnte er sich noch vor Corona über die Galileischen Monde informieren oder in der Ausstellung „Lernlabor Technikland“ verschiedene Mitmach-Experimente ausprobieren.

Ende April, so Petra Buttenhauser, wird der Internetauftritt der [www.mintregion-neumarkt.de](http://www.mintregion-neumarkt.de) mit neuen Angeboten und in neuem Design frisch durchstarten, um die MINT-Region dauerhaft attraktiv für MINT-Interessierte und Partner zu halten.



Matteo konnte 2020 seinen sechsten und damit letzten Stempel für den MINT-Pass ergattern.





## STADTBLATT SERIE

# Parsbergs historische Gassen: Die Schneidergasse

Quelle: Burgmuseum Parsberg, Verfasser Hans Skalet

Die Schneidergasse verbindet die Schmiedgasse mit der Wagnergasse. Aus der Serie „Parsbergs historische Gassen“ stellen wir heute das Schneiderhandwerk dar. Wahrscheinlicher Namensgeber für die Schneidergasse war Schneidermeister Johann Winkler, Kirchplatz 2, dessen Hausrückseite aber in der Schneidergasse lag.

So schön der menschliche Körper gestaltet ist, so stellt er sich doch in einer vorteilhaften Kleidung noch schöner dar. Die Gewänder der ersten Völker, Ägypter, Perser, Griechen und Römer, fallen bereits bei den Vornehmen in zierlichen Falten bis zum Knöchel herab, glänzen in den schönsten Farben, sind an den Säumen gestreift und wohl auch gestickt.

Das Schneiderhandwerk entstand im 13. Jahrhundert. Bis zu dieser Zeit wurde die Kleidung für die Familie von der Frau und den Töchtern des Hauses angefertigt, oder in Klöstern hergestellt. Die Kleidung war einfach und zweckmäßig. Mit dem Entstehen der Städte begann auch ein Wandel in der Bekleidung. Man zeigte was man hatte. Sprich: Die Kleidung wurde zum Statussymbol.

Das Schneiderhandwerk war ein Lehrberuf. Lehr- und Gesellenjahre dauerten insgesamt vier bis sechs Jahre, bevor die Meisterprüfung abgelegt werden konnte, denn nur ein Schneidermeister durfte Stoffe zuschneiden. Stoffe waren ein wertvolles Gut. Die Schneider durften selbst nicht mit Tuch handeln, das benötigte Material musste die Kundschaft stellen, bzw. vom Tuchhändler bezogen werden.

Das Handwerkszeug erforderte keine großen Investitionen. Das Teuerste waren sicherlich die Scheren und die Bügeleisen. Mit der Erfindung des Drahtziehens wurden auch die Nadeln mit Öhren besser in der Herstellung. Die damals noch üblichen Fingerhüte aus Leder wurden durch metallene ersetzt.

Das arme Schneiderlein, das wir aus dem Märchen kennen, war auch im Alltag bittere Realität. Nicht immer ernährte der Schneiderberuf den Schneider und seine Familie, auch wenn alle mithalfen. Daher betrieben Schneider mit weniger zahlungskräftiger Kundschaft nebenbei eine kleine Landwirtschaft.

Der Schneiderberuf hat sich im Laufe der Zeit stark verändert. Gedruckte Schnittmuster und die Einführung der Nähmaschine um 1860 machten es möglich, dass die Schneiderei von weitgehend ungelerten Personen durchgeführt werden konnte. Geblieben sind neben einer Vielzahl von einfachen Änderungs- und Reparaturschneidereien heute nur noch wenige kleine Handwerksbetriebe, die sich auf die relativ teure Maßbekleidung spezialisiert haben.

Wenn Sie mehr über das Schneiderhandwerk in Parsberg wissen wollen, dann besuchen Sie das Burgmuseum Parsberg. Hier finden Sie zahlreiche Exponate und Texte, die einen Einblick in dieses Handwerk geben.

Wo sich heute das Wohnhaus in der Schneidergasse 1 befindet, stand früher ein großer Schuppen mit einem provisorisch eingerichteten Schlachthaus. Dieses Nebengebäude gehörte dem Mosnerwirt vom Gasthaus „Zum Schwarzen Ross“. Hier fanden in Parsberg die Notschlachtungen statt. Das sogenannte „Freibankfleisch“ wurde an die Bevölkerung verkauft, welche in Scharen zum Schlachthaus kam, um ein Stück Fleisch zu bekommen. Welches Stück Fleisch man bekam, entschied allein der Metzger und nicht der Kunde.

Aus dem Katasterplan von 1830 ist zu erkennen, dass mit den alten Hausnummern 34 bis 37 in der Schneidergasse bereits eine Bebauung vor dem Brand von 1841 vorhanden war. In den letzten Jahren sind die Straße und die Häuser modernisiert worden und tragen somit zur Verschönerung des Ortsbildes bei.



Blick in die Schneidergasse im historischen Stadtgebiet von Parsberg.



# Burnickl Ingenieure

Vom Gebäude zum Erlebnis.

## TECHNISCHE GENERALPLANUNG

Mit maximaler Zeit- und Kostensicherheit bieten wir wirtschaftliche und nachhaltige Lösungen sowie eine professionelle Projektabwicklung für alle technischen Planungsbereiche von Gebäuden und deren Infrastruktur.



**170** Mitarbeitende



**10** Standorte

VELBURG BAMBERG BERLIN HAMBURG KÖLN MÜNCHEN PASSAU STUTTGART WÜRZBURG VALENCIA



# Verstärkung gesucht

Für unser Ingenieurbüro in Velburg: (SENIOR) **PROJEKTLEITER** ELEKTROTECHNIK\*  
(SENIOR) **PROJEKTLEITER** VERSORGUNGSTECHNIK/TGA\*  
(SENIOR) **BAULEITER** ELEKTROTECHNIK\*  
**FACHPLANER/TECHNISCHER SYSTEMPLANER** VERSORGUNGSTECHNIK/TGA\*  
**ASSISTENZ** DER GESCHÄFTSFÜHRUNG\*

Für unsere eigene Immobiliengesellschaft B-Immo GmbH: **ARCHITEKT/BAUPLANER**\*

\* m/w/d

## WIR BIETEN



Herausfordernde Projekte  
in einem zukunftsorientierten Umfeld



Firmenwagen  
auch zur privaten Nutzung



Persönliche und berufliche  
Entwicklungsmöglichkeiten



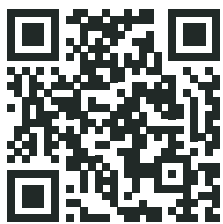
Mobiles Arbeiten



Leistungsgerechte und  
überdurchschnittliche Vergütung  
sowie attraktive Sozialleistungen



Ein hochmotiviertes Team bei  
familiärem und angenehmen  
Arbeitsklima



## WIR HABEN IHR INTERESSE GEWECKT?

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen  
Bewerbungsunterlagen an folgende E-Mailadresse: [jobs@burnickl.com](mailto:jobs@burnickl.com)

Haben Sie noch Fragen? Nähere Informationen erhalten Sie gerne  
von uns unter folgender Telefonnummer:

**+49 9182 939915-20** oder unter [www.burnickl.com/karriere](http://www.burnickl.com/karriere)

[WWW.BURNICKL.COM](http://WWW.BURNICKL.COM)



# WIR SUCHEN

## AUSZUBILDENDE

### ALS MAURER (m/w/d)

- DU magst handwerkliche Arbeiten?
  - DU bist gerne an der frischen Luft?
  - DU möchtest eine Ausbildung mit Zukunft?
- Dann bist Du bei uns richtig!**

#### DAS LERNST DU BEI UNS:

- Errichten von Mauerwerk
- Ausführen von Schal- und Betonarbeiten
- Führen von Baumaschinen
- Erstellen von Innen- und Außenputzen

#### DAS BRINGST DU MIT:

- Handwerkliches Geschick
- Engagement und Leistungsbereitschaft
- Teamfähigkeit
- Mindestens Hauptschulabschluss

#### WIR BIETEN DIR:

- Attraktive Bezahlung und sicheren Arbeitsplatz
- Familiäres Arbeitsumfeld
- Abwechslungsreiche Tätigkeiten

Gerne kannst Du vorab ein Praktikum bei uns machen.

Bewerbung per Post oder E-Mail an:

**MOSER BAU GmbH**

Industriestraße 7, 92331 Parsberg

Tel. 09492 / 94050

E-Mail: info@moser-bau-parsberg.de

*Wir bauen  
mit Leidenschaft*

**MOSER BAU**  
PARSBERG GMBH

www.moser-bau-parsberg.de

Komm ins Team als...

# FRISEUR

(m/w/d) in Vollzeit / Teilzeit

Außerdem suchen wir einen  
**Auszubildenden** (m/w/d)

Bewerbungen per Email  
info@basarir.de  
oder direkt unter  
0160 9660 4451

## BASARIR

HAARSTUDIO

Mo.-Fr. 9.00 - 18.00 Uhr | Tel. 09492 65 65 | basarir.de  
Sa. 8.00 - 13.00 Uhr | Dr.-Karl-Eibl Str. 21 | Parsberg



### Tagespflege - NoLa Parsberg

**Wir suchen:**

**Betreuungskraft  
mit Abschluss**

und

**Pflegfach- oder Hilfskraft**

(m/w/d)

**auf Teilzeit oder Vollzeit**

Tagespflege Nola  
Norbert Langebach

An der Autobahn 12 · 92331 Parsberg

Tel.: +49 9492 - 8189582





## Ausbildung zum Sozialversicherungsfachangestellten (m/w/d)

ab 01.09.2022 in der Direktion Regensburg-Neumarkt

### Das erwartet dich

- Lerne eine verantwortungsvolle Tätigkeit mit und für Menschen hautnah kennen.
- Erwerbe grundlegende Kenntnisse in Sozialversicherungs- und Rechtslehre, Marketing und Datenschutz sowie Rechnungswesen und Wirtschaftslehre.
- Kommunikation mit Kunden gehört zu deinen Hauptaufgaben.
- Arbeite in einer modernen Arbeitsumgebung mit den aktuellsten IT-Systemen.

### Das bringst du mit

- Du hast das Abitur, die Fachhochschulreife oder die mittlere Reife erfolgreich absolviert.
- Du kannst dich mündlich und schriftlich sehr gut ausdrücken.
- Du besitzt ein offenes und freundliches Auftreten und arbeitest gern im Team.
- Ein hohes Maß an Einfühlungsvermögen, Service- und Kundenorientierung sowie Einsatz- und Reisebereitschaft zeichnen dich aus.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

### Zeig uns, wer du bist!

- Wir freuen uns auf deine Onlinebewerbung bis zum 31.08.2021.
- Für Fragen zur Ausbildung steht dir Maria Frauenknecht (Telefon: 09181 401-110) gern zur Verfügung.

[www.aok.de/karrierestart](http://www.aok.de/karrierestart)





Regens Wagner  
Holnstein

Für Regens Wagner Holnstein, dem regionalen Zentrum für Menschen mit Behinderung mit differenzierten ambulanten, teilstationären Angeboten in Holnstein, Berching, Parsberg und Eichstätt suchen wir in Vollzeit zum 01.08.2021 eine

## Bereichsleitung Offene Hilfen Neumarkt-Süd (m/w/d)

### Ihre Aufgaben

- Führung und Leitung des Zuständigkeitsbereichs in Delegation der Gesamtleitung.
- Koordination der einzelnen Leistungsbereiche: Offene Behinderten Arbeit (OBA), Schulbegleitung, Familienunterstützenden Dienst, Persönliche Assistenz, Ambulant Unterstützendes Wohnen, Heilpädagogische Praxis.
- Verantwortlichkeit für die personellen, wirtschaftlichen und administrativen Entscheidungen des Zuständigkeitsbereichs im Rahmen der geltenden Vorgaben.

### Ihr Profil

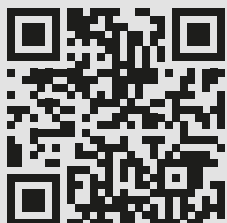
- Ein abgeschlossenes Studium der Sozialpädagogik, Heilpädagogik oder eine vergleichbare Qualifikation.
- Unternehmerische Kompetenzen (wünschenswert ist eine betriebswirtschaftliche Zusatzqualifikation).
- Fachliche Kompetenz und Erfahrung in der Arbeit mit Menschen mit Behinderung.
- Identifikation mit den Inhalten und Werten unseres christlich geprägten Leitbilds.

### Unser Angebot

- Ein Aufgabengebiet mit Gestaltungsmöglichkeiten.
- Eine wertschätzende und kollegiale Unternehmenskultur.
- Ein vielfältiges Fortbildungsangebot.
- Vergütung und Sozialleistungen nach den AVR des Deutschen Caritasverbandes.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte schriftlich bis 08.06.2021 an Herrn Richard Theil, Regens-Wagner-Str. 10, 92334 Berching  
Email: [bewerbung-holnstein@regens-wagner.de](mailto:bewerbung-holnstein@regens-wagner.de)

[www.regens-wagner-holnstein.de](http://www.regens-wagner-holnstein.de)



## POLIZEIBERICHTE

Meldungen  
zu Parsberg

### Hinweise nach Unfallflucht erbeten

Am Mittwoch, den 05.05.2021, in der Zeit zwischen 10.00 und 10.15 Uhr, wurde auf dem Norma-Parkplatz Zum Mällersdorfer Grund ein ordnungsgemäß geparkter Pkw Toyota Verso angefahren, wobei hinten links ein Schaden von etwa 300 EUR entstand. Der Unfallverursacher entfernte sich, ohne seinen gesetzlichen Verpflichtungen nachzukommen. Sachdienliche Hinweise erbittet die PI Parsberg.

### Verkehrsunfall mit Personenschaden

Am Freitag, 14.05.2021, um 13.50 Uhr, befuhr ein 54-jähriger mit seinem Citroen die Hohenfelder Str. in Parsberg in Richtung BAB A3. An der Kreuzung zur Steinmühler Str./Eichenbühl fuhr er auf einen vor der Lichtzeichenanlage verkehrsbedingt haltenden 59-jährigen Motorradfahrer auf. Hierdurch verletzte sich der Motorradfahrer leicht am rechten Fuß und musste vor Ort ambulant von Sanitätern versorgt werden. Aufgrund auslaufender Betriebsstoffe war die FW Parsberg zum Binden der Flüssigkeit eingesetzt. Das Motorrad war nach dem Anstoß nicht mehr fahrbereit und musste abgeschleppt werden. Der Gesamtsachschaden beläuft sich auf ca. 7.000.-€. Gegen den 54-jährigen Citroen-Fahrer wurde ein Ermittlungsverfahren wegen fahrlässiger Körperverletzung eingeleitet.

## Was hast Du noch für Träume?

Willkommen?  
Weiterbildung ist das, was zählt.  
Und die gib's bei KORIAN für alle.  
Weil wir der moderne Arbeitgeber  
in der Pflege sind.

Du bist Pflegefachkraft oder Pflegehilfskraft? Dann bewirb Dich jetzt bei uns!  
Wir bieten Dir: Willkommenspaket, flexible Dienste, Mitarbeiter-Benefits, viele Fort- und Weiterbildungschancen und noch einiges mehr.

 Haus der Betreuung  
und Pflege  
BREITENBRUNN

Dürner Straße 24  
92363 Breitenbrunn  
[www.korian-karriere.de](http://www.korian-karriere.de)

Sabine Regner, Einrichtungsleiterin –  
und wenn Du willst, auch Deine neue Chefin  
Mail: [sabine.regner@korian.de](mailto:sabine.regner@korian.de) oder  
[breitenbrunn@korian.de](mailto:breitenbrunn@korian.de)  
Telefon: 09495 - 94060



## STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

Freud und Leid liegen leider oft nah zusammen

### Geburten

Juliane und Dominik Schöffner, eine Tochter **Ella**  
 Andrea Beer und Manfred Kienlein, einen Sohn **Franz-Josef**  
 Julia und Christopher Laßleben, einen Sohn **Benedikt**  
 Yvonne und Gerald Dagit, einen Sohn **Ferdinand**  
 Petra und Andreas Weber, einen Sohn **Felix**  
 Maria und Dominic Baldermann, einen Sohn **Leopold**  
 Katharina und Felix Pöller, einen Sohn **Leon**  
 Vildan und Richard Frohnappel, einen Sohn **Timur**  
 Denise Gasteiger und Dominik Beer, eine Tochter **Mila**

### Sterbefälle

16.03.2021 Siegfried Wagner, 87 Jahre  
 22.03.2021 Johann Härtl, 92 Jahre  
 31.03.2021 Moritz Brunner, 20 Jahre  
 06.04.2021 Johann Reindl, 72 Jahre  
 11.04.2021 Barbara Lindl, Willenhofen, 89 Jahre  
 16.04.2021 Ludwig Riehl, 77 Jahre  
 18.04.2021 Johann Schnieringer, Hörmannsdorf, 63 J.  
 19.04.2021 Theresia Lutter, 88 Jahre  
 19.04.2021 Hans Luther, Klafpenberg, 86 Jahre  
 21.04.2021 Berta Schneider, 71 Jahre  
 30.04.2021 Christel Vortheil, Willenhofen, 89 Jahre  
 03.05.2021 Karl Hammer, Hörmannsdorf, 66 Jahre  
 05.05.2021 Johann Kellner, 89 Jahre

### Eheschließungen

17.04.2021 Roswitha Schmidt und Peter Seitz  
 08.05.2021 Stefanie Heldmann und Dominik Seifert

Aktuelle Todesanzeigen aus dem Stadt- und Gemeindebereich auch unter [www.heimatfriedhof.online](http://www.heimatfriedhof.online).

## WIR GRATULIEREN

21.03.2021 – 20.05.2021

### 70. Geburtstag

Herr Peter Dirrigl  
 Herr Karl Meyer  
 Herr Manfred Wörner  
 Frau Anna Eichenseer  
 Frau Jutta Spangler

### 75. Geburtstag

Herr Klaus Dietrich  
 Frau Elisabeth Dietl

### 80. Geburtstag

Frau Rita Götz  
 Herr Adam Dürr  
 Frau Karolina Loos

### 85. Geburtstag

Frau Rosa Bierschneider  
 Herr Johann Eichenseer

### 90. Geburtstag

Herr Max Wittl  
 Frau Maria Vogl

### 95. Geburtstag

Frau Hildegard Maier

### Goldene Hochzeit

Brigitta und Anton Walter  
 Betty und Wilhelm Wittl  
 Gabriele und Karl Scherl  
 Martha und Erwin Zupfer  
 Anneliese und Karl Schirmer

### Platin Hochzeit

Margareta und Josef Spangler

### Diamantene Hochzeit

Hildegard und Eduard Mühlbauer  
 Helga und Werner Hirschmann

**PKW-Anhänger**  
 **Stefan Freihart**  
  
 Buch 39 · 92363  
 Breitenbrunn  
 Tel. 09495-9030108  
**Mobil**  
**0171-6825893**

## FUNDSACHEN

Zum Abholen bitte Ausweis mitbringen. Weitere Infos unter Tel.: 0 94 92 / 94 18 - 13

DATUM	GEGENSTAND	FUNDORT
12.03.2021	Braunes Kuschtier (Pferd oder Esel)	Durchgang Wacholderweg / neues Baugebiet
24.03.2021	Kinderfahrrad lila	Richard-Wagner-Straße
31.03.2021	Schlüssel mit FC Bayern Anhänger	Eglwanger Straße gegenüber Möbelhof
03.04.2021	Schlüsselbund (zwei Schlüssel)	Radweg zwischen Parsberg/ Kreisverkehr B 8



## Alexander K. H. Eglmaier IMMOBILIEN

Fon: 0911 / 931160 – 45

Mail: [kontakt@eglmaier-immobilien.de](mailto:kontakt@eglmaier-immobilien.de)

[www.eglmaier-immobilien.de](http://www.eglmaier-immobilien.de)

Zur Pacht gesucht  
– im Gemeindebereich

## ACKERLAND und GRÜNLAND

Bei uns bekommen Sie

- HOHEN PACHTZINZS für Ihr wertvolles Ackerland auch ohne Zahlungsansprüche (auf Wunsch, Pachtzahlung im VORAUS)
- Wertsteigerung durch gezielten Humusaufbau
- BODENSCHONENDE biologische Bewirtschaftung
- KEINE Ausbringung von Klärschlamm
- KEIN Maisanbau

NUR DAS BESTE FÜR IHREN GRUND UND BODEN

Für ein unverbindliches Angebot, wenden Sie sich bitte an:

Biohof Schwarz

Werner Schwarz  
Oberwahrberg 2  
93183 Kallmünz



0170/6393938  
[werner@biohofscharwarz.de](mailto:werner@biohofscharwarz.de)

## NEUBAU EIGENTUMSWOHNUNGEN



**BEREITS VERKAUFT**

WEITERE WOHNUNGEN SIND GEPLANT



Clara-Schumann Straße, Parsberg

3-Zimmer-Wohnungen

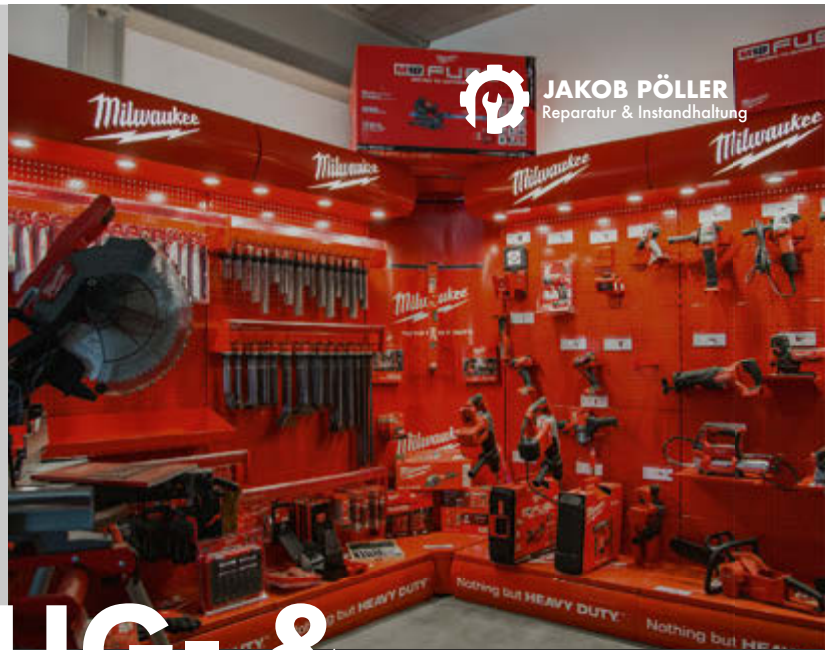
Gemütliches 5 Parteienhaus

Baubeginn

Frühjahr

2021





**JAKOB PÖLLER**  
Reparatur & Instandhaltung

# WERKZEUG- & MASCHINENHANDEL

Jurastr. 8 – 92331 Parsberg

Tel. 0 151 652 692 65 – poeller.werkstatt@gmail.com



Wir bringen  
ein Stück  
Lebensqualität  
in Ihr Zuhause!

**Glaslamellendach**



**Kalt-Wintergarten**



**Sommergarten**



**LT Weigel GmbH**

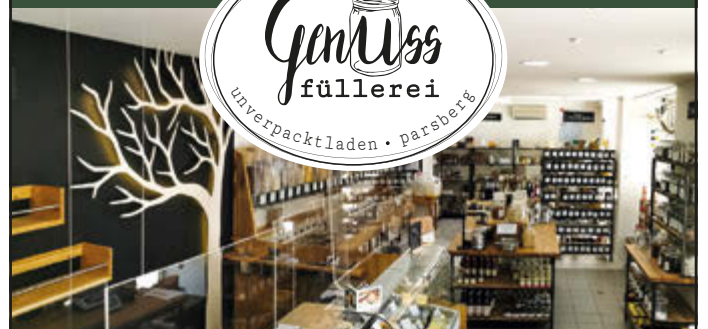
Lamellenüberdachungstechnik

Tel.: +49 9495 903221

E-Mail: lamellentechnikweigel@web.de

DAS WETTER FEST IM GRIFF  
[www.glas-lamellendach.de](http://www.glas-lamellendach.de)

DANK E  
für ein halbes Jahr



Danke für alle, die uns täglich unterstützen und zusammen mit uns jeden Tag einen kleinen Schritt in die richtige Richtung gehen!

„ES IST NICHT WICHTIG,  
WIE GROSS DER ERSTE SCHRITT IST,  
SONDERN IN WELCHE RICHTUNG ER GEHT!“



Dr.-Boecale-Straße 10

92331 Parsberg

Tel. 09492 / 9071680

[www.genussfuellerei-parsberg.de](http://www.genussfuellerei-parsberg.de)





# AUTO-WITTL

## Kfz.-Meisterbetrieb

### C5 Aircross PT180 EAT8 Shine

181PS, Benzin, Automatik,  
EZ: 10/2019, 21.990km,  
360° Kamera, Sitzheizung,  
Induktionsladeschale, USB,  
Keyless, Sprachsteuerung, etc.

Preis: **27.990,- €**

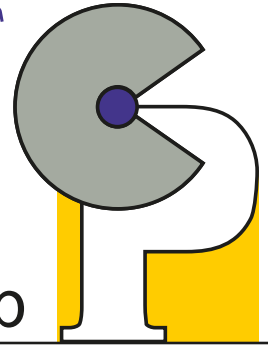


Auto-Wittl e.K. · Am Südhang 10 · 92358 Eichenhofen  
Telefon: 09497 / 1027 · Fax: 09497 / 6535  
E-Mail: auto.wittl@t-online.de · [www.auto-wittl.de](http://www.auto-wittl.de)

# 0 94 92 / 90 56 85

beratung • renovierung • gestaltung  
innen & aussen

## c.pöller malerbetrieb



MEISTERBETRIEB



## GÄRTNEREI OBERMEIER

Rotkreuzstraße 5  
92331 Parsberg  
Tel. 09492/906324

Beet- & Balkonpflanzen  
Gehölze & Stauden  
Gartengestaltung

**Jetzt ist die beste Zeit um Rosen zu pflanzen.  
Bei uns ist eine große Auswahl vorrätig.**

[office@obermeier-gartenbau.de](mailto:office@obermeier-gartenbau.de)



**Traumhaus gesucht?**

**Dann sind Sie bei uns richtig!**  
Wir nehmen Ihnen von Anfang an die größten Sorgen ab. Für ein entspanntes und sicheres Bauen!

**Massivhäuser:**

- ✓ zu günstigen Festpreisen
- ✓ Sicherheit bei der Finanzierung
- ✓ mit garantierter Bauzeit

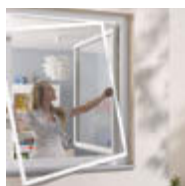
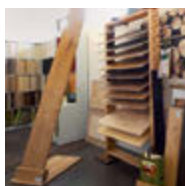
Jetzt informieren! ☎ 09189 / 41200-0 [www.tc-neumarkt.de](http://www.tc-neumarkt.de)

# MEIER MICHAEL FUSSBODEN RAUMGESTALTUNG

WhatsApp

Beratungstermin  
vereinbaren  
0171 3548564

Sonnenschutz  
Insektenschutz



Holzheimer Straße 4  
92331 Parsberg - Hörmannsdorf  
Telefon: 09492 9076897



[www.meier-raumgestaltung.de](http://www.meier-raumgestaltung.de)

Bewerben Sie sich bei uns!

**Bestens umorgt im Zentrum  
für Betreuung und Pflege Parsberg!**

Wir bieten Ihnen:

- Stationäre Pflege • Kurzzeitpflege • Gerontopsychiatrische Fachabteilung • Garten/Parkanlage • Hauseigene Küche • Betreutes Wohnen

Zum Dallmeierkreuz 1  
92331 Parsberg  
Telefon: 09492 952 0  
[www.bestens-umorgt.de](http://www.bestens-umorgt.de)

## Urlaub 2021? Flexibel und sicher!

Sichern Sie Ihr Wohnmobil – Modell 21

### JURA - REISEMOBILE



individuell • flexibel • familiär **VERMIETUNG**

- Reisefertige Ausstattung inklusive
- Zufriedene Gäste und individuelle Beratung

[info@jura-reisemobile.de](mailto:info@jura-reisemobile.de) · 09497/949686  
[www.jura-reisemobile.de](http://www.jura-reisemobile.de)

\* Umbuchung kulanterweise bis 14 Tage vor der Reise, falls in Deutschland Ausgangs-, Kontakt- oder Reisebeschränkungen bestehen.

**Kostenlose  
Umbuchung**  
auf einen späteren  
Mietzeitraum\*







# MagentaTV

## Jetzt noch mehr drin

- ✓ Mehr EM – nur hier alle 51 Spiele
- ✓ Mehr Fernsehen
- ✓ Mehr exklusive Serien und Filme
- ✓ Mehr Streaming-Inhalte



Jetzt Angebot sichern: MagentaTV Smart  
**3 Monate ohne Aufpreis<sup>1</sup>,**  
 danach nur 10 €<sup>1</sup> mtl., zzgl. zu Ihrem MagentaZuhause Tarif



Ein Angebot von:

C&T Krotter  
 Dr.-Boecale-Straße 1  
 92331 Parsberg  
 Tel.: 09492-60013-0

www.ckkrotter.de



Copyrights: Wild Republic © Stephan Zwickirsch, Lailaps Pictures GmbH/X Filme Creative Pool GmbH | The Walking Dead © 2021 AMC Network Entertainment LLC. All rights reserved. | ZDF © 2018 ZDF. Alle Rechte vorbehalten. | ARD © 2018 ARD. Alle Rechte vorbehalten. | © 2021 Disney und seine verbundenen Unternehmen.

1) Aktion gilt bis 13.07.2021 für Breitband-Neukunden, die in den letzten 3 Monaten keinen Breitbandanschluss bei der Telekom hatten. MagentaZuhause M-XXL kosten in den ersten 6 Monaten jeweils 19,95€/Monat. Danach kostet z. B. MagentaZuhause M 39,95€/Monat. Der Aufpreis für MagentaTV Smart beträgt 10€/Monat zzgl. 6,95€/Monat für die MagentaTV Box (alternativ MagentaTV Stick für UVP 49,99€). Bei Buchung von MagentaZuhause M-XXL mit MagentaTV Smart erfolgt eine Gutschrift i. H. v. 120€, bestehend aus 60€ Router-Gutschrift (bei Miete im Endgeräte-Service-Paket ab 5,95€/Monat), 30€ TV-Gutschrift und einer Gutschrift i. H. v. 30€ für 3 Monate MagentaTV Smart ohne Aufpreis. Hardware zzgl. Versandkosten in Höhe von 6,95€. Einmaliger Bereitstellungspreis für neuen Telefonanschluss 69,95€. Mindestvertragslaufzeit für MagentaZuhause und MagentaTV Smart 24 Monate, für Hardware jeweils 12 Monate. MagentaTV Smart enthält den Zugang zu TVNOW PREMIUM. MagentaZuhause ist in vielen Anschlussbereichen verfügbar. Bei Nutzung über das Mobilfunk-Netz erfolgt die Belastung des Datenvolumens beim jeweiligen Mobilfunk-Anbieter.

2) Streaming-Dienste bis auf TVNOW PREMIUM erfordern einen separaten Vertrag.  
 Ein Angebot von: Telekom Deutschland GmbH, Landgrabenweg 151, 53227 Bonn.



FON 09492 / 5025  
 FAX 09492 / 90046  
 J.R.KRATZER@T-ONLINE.DE

- BODENBELÄGE
- PARKETTböDEN
- POLSTERARBEITEN
- SONNENSCHUTZ

BöDEN & RÄUME

BURGSTR. 12  
 92331 PARSBERG

www. **Michael-Wifling.de**

**Garten- u. Landschaftsbau**  
**Brennholzhandel Winterdienst**  
**Tel.: 0 94 92 / 90 68 64**

Schreinerei **Eichenseer**  
**Florian**

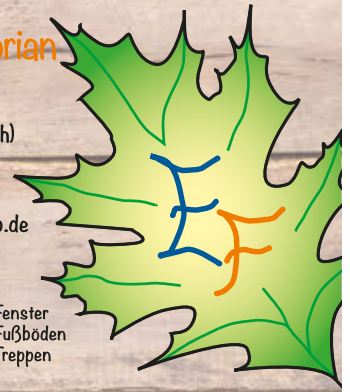
Hofmarkstraße 3  
 92366 Hohenfels (OT Raitenbuch)

Mobil: 0170 3289430

E-mail: florian-eichenseer@web.de

Wir fertigen für Sie nach Maß:

- Diverse Möbel zum Bsp.:
  - Fenster
  - Küchen, Esszimmer, Badmöbel ...
  - Fußböden
- Zimmertüren und Haustüren
- Treppen



**vatter**

TÜV-zertifiziert

### WIR SANIEREN FÜR SIE:

Wasserschäden, Schimmelschäden, Elementarschäden, Sturm- und Hagelschäden, Brandschäden

### INSTANDSETZUNGEN VON:

Türen und Fenster, Bodenbelägen (Parkett, Laminat, Vinyl, Teppichboden), Fliesenrekonstruktion

### SOWIE AUCH:

Rohbautrocknung, Notbeheizungen, Gipskartondecken und -wände, Autobeschriftung, T-Shirt Druck

**Wagnergasse 2 • 92331 Parsberg • info@wasserschadensanierung-vatter.de • 09492/601130**



## WIR SIND WEITERHIN FÜR SIE DA!



Eine Riesen Auswahl an gepflegten Leasing- bzw. Gebrauchtwagen an den Standorten Parsberg und Fürth – Suchen Sie sich Ihr Lieblingsmodell aus: <https://home.mobile.de/AUTOGALERIEKUMGMBHPARBERG> und profitieren Sie von attraktiven Preisvorteilen

### FAHRZEUGVERKAUF

Verkauf und Angebote auch während des Lockdowns möglich. Wir beraten Sie gerne telefonisch, WhatsApp, per E-Mail oder online.

### LIEFERUNG UND ZULASSUNG

Auf Wunsch liefern wir Ihr Fahrzeug Deutschlandweit, zu Ihnen nach Hause und übernehmen auch die Zulassung.

### PROBEFAHRTEN MÖGLICH

Sind unter Beachtung der Hygieneregeln analog zu den Regeln Click & Collect möglich. Bitte vorab einen Termin vereinbaren. Das Tragen einer FFP2 Maske ist erforderlich.

### FAHRZEUGABHOLUNG

Die Auslieferung/Übergabe von Fahrzeugen ist weiterhin möglich. Mit einem Vereinbarten Termin. Das Tragen einer FFP2 Maske ist Pflicht.

### INZAHLUNGNAHME

Beim Autoankauf erhalten Sie eine individuelle Bewertung Ihres Gebrauchtwagens. Wir bewerten Ihr Auto und ermitteln durch unsere Erfahrung, welcher Restwert tatsächlich möglich ist.

### ANSPRECHPARTNER:

Orhan Eroglu

Tel.: 0 94 92 / 9 07 75 30

E-Mail: [erogluorhan@t-online.de](mailto:erogluorhan@t-online.de)



Ich  
freue  
mich auf  
Sie

Unsere Geschäftszeiten: Mo – Fr von 9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 19:00 Uhr / Samstag von 9:00 – 17:00 Uhr

An der Autobahn 9 – 92331 Parsberg – Tel. 0 94 92 / 9 07 75 30  
<https://home.mobile.de/AUTOGALERIEKUMGMBHPARBERG>



**Fachberatung vor Ort\***



**Heimberatung\*\***



**Beratung per Telefon oder Video-Call\*\***

## Wir freuen uns, Sie wiederzusehen!

Auch wenn sich die aktuelle Lage täglich ändern kann und kaum Planungssicherheit zulässt, eines ist sicher: Wir sind für Sie da!

Unser Einrichtungshaus und das Küchen-Centrum sind abhängig von der aktuellen Inzidenzlage für Sie geöffnet. Aktuelle Informationen über die geltenden Regelungen finden Sie tagesaktuell auf [moebelhof.de](https://www.moebelhof.de). Wenn wir Sie nicht persönlich bei uns begrüßen dürfen, dann stehen wir Ihnen bei einer Heimberatung, einer Telefon- oder einer Onlineberatung tatkräftig zur Seite. Diesen Service bieten wir durchgehend an, auch wenn unsere Häuser geöffnet sind. Wir sind für Sie da und freuen uns auf Sie.

*Ihr Möbelhof-Team*

**Immer bestens informiert über aktuelle Angebote und Aktionen:**

Jetzt den Möbelhof Newsletter abonnieren unter [moebelhof.de/aktuelles/newsletter/](https://www.moebelhof.de/aktuelles/newsletter/)

*Besuchen Sie uns auch auf Facebook, Instagram, Pinterest oder YouTube*

**Möbelhof Parsberg**

Lindbergstraße 26  
92331 Parsberg

Mo. - Fr.: 9.30-19.00 Uhr,  
Sa.: 9.00-18.00 Uhr

[www.moebelhof.de](https://www.moebelhof.de)

\* Vorausgesetzt, die Inzidenzlage lässt eine Öffnung der Möbelhof Einrichtungshäuser zu. \*\* Diesen Service bieten wir unabhängig von der Inzidenzlage an, auch wenn die Einrichtungshäuser geschlossen sind. Bei einer Heimberatung achten wir strengstens auf die Einhaltung der Hygienevorschriften.